

ARBEITSWELT

Mittwoch, 16. September 2020



Beruf

#

Arbeits-
welt

Zu-
kunft

Aus-
bildung

#

#

#

INHALT:

Engagiertes Handwerk

Das Handwerk ist noch offen für Initiativbewerbungen für Spätentschlossene, die diesen Herbst noch ihre Ausbildung starten wollen. Seite 3

Leidenschaft für Ausbildung

Von den 75 Mitarbeitern beim Unternehmen Widmann sind 15 in Ausbildung - denn das Unternehmen profitiert von der Kombination »Alter Hasen« und junger Ideen enorm. Seite 6

Vielleicht ein Weltmeister?

Allesandro Dedic hat sich viel vorgenommen: er will Deutscher Meister im CNC-Fräsen werden und sich damit für die nächste EM in Petersburg oder für die WM in Shanghai qualifizieren. Seite 9

Übers Ferienprogramm zur Lehrstelle

Das Radolfzeller Unternehmen »Sybit« nutzt die Sommerferien, um auf diesem Wege neue Talente für die Software-schmiede zu sichten. Seite 14

Der Ausbildungsratgeber aus dem Hause

WOCHENBLATT

seit 1967



Der Kopf steckt nicht im Sand

Keine Frage – dieses Jahr 2020 ist eine Herausforderung, die es so noch nie gab. Und es wird das Jahr »mit Maske« sein, die das »andere« symbolisiert, das unter anderem die Jugend ganz besonders getroffen hat, für die eigentlich die Frage ansteht – was mache ich aus meinem Leben.



Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen, unsichere wirtschaftliche Perspektiven, die offen lassen, wie lange die Schleiﬀspur sein wird, den die ganzen Einschränkungen nach sich ziehen.

Denn auch in Sachen Orientierung war nicht viel geboten: die ganzen Berufemessen mussten abgesagt oder ver-

schohen werden, die Schwenniger »Jobs for Future« wird nun im Herbst als einzige nachgeholt. Die Sozialberufemesse »MARS« im November in Konstanz steht zumindest noch im Kalender drin.

Unkenrufe über einen »verlorenen Jahrgang« gab es viele, doch mindestens eben so viele, die genau das durch ihren akti-

ven Einsatz verhindern wollen. Denn das wurde bei der Vorarbeit für diese Sonderbeilage zur Berufsorientierung deutlich. Da sind eine ganze Menge Unternehmer hier in der Region, die sich vorgenommen haben, dieses Jahr erst recht das Thema »Ausbildung« zu forcieren. Das macht und gibt die Zuversicht, dass dieser Jahrgang auf andere Weise ein besonderer wird, der eben so einige Bewährungsproben bestanden hat und in der Mehrheit nach vorne sieht und vor allem jetzt anpacken will. Davon erzählt diese Ausgabe vom »GUCK! Arbeitswelt« eine ganze Menge, auch aus ganz verschiedenen Perspektiven. Denn hier wird der Kopf ganz gewiss nicht in den Sand gesteckt.

Oliver Fiedler, Chefredakteur

Motivierte Bewerber sind noch gesucht

Laut aktueller Ausbildungsstatistik der Handwerkskammer Konstanz wurden bis zu den Ferien zwölf Prozent weniger neue Ausbildungsverträge abgeschlossen als im Vorjahr. Um die Gründe für diesen Rückgang zu beleuchten, hat die Kammer eine Online-Kurzumfrage unter den Betrieben durchgeführt. Das Ergebnis: Immerhin zwei Drittel der Betriebe geben an, in diesem Jahr ausbilden zu wollen. Teilweise stellen sie jedoch weniger Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Unsicherheiten der Corona-Krise sind für rund 21 Prozent der Unternehmen durchaus ein Grund zur Zurückhaltung – aber bei weitem nicht der einzige. Vielmehr nennen rund ein

Viertel der Betriebe als Grund auch, dass sie keine passenden Bewerber gefunden hätten, die zeitlichen und personellen Ressourcen für die Betreuung nicht vorhanden seien, oder der Betrieb zu klein sei. 35 Prozent der antwortenden Unternehmen geben an, einfach keinen Bedarf zu haben. Würde jedoch ein motivierter Bewerber auftauchen, könnten sich aber über 60 Prozent vorstellen, aktuell noch auszubilden. »Das zeigt, dass wir die Berufsorientierung weiterhin verstärken und das Handwerk für die Besten noch attraktiver darstellen müssen«, deutet Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz das Ergebnis. Pressemeldung

Ein »bisschen Pflege« geht nicht

Für Ulrike Rogge ist es ein weiterer neuer Lebensabschnitt der in diesen Tagen beginnt. Denn wenn nun die Sozialstation St. Elisabeth in Singen-Süd ganz neu am 5. Oktober ihre Tagespflege eröffnet, wird sie die Leitung in durchaus anspruchsvollen Zeiten übernehmen – als Quereinsteigerin.



Die Tagespflege in der Sozialstation St. Elisabeth nimmt Form an zur Eröffnung. Im Bild Pflegedienstleiterin Ulrike Jänicke mit der neuen Teamleiterin Ulrike Rogge.

»Ich merkte, dass es mehr bräuchte als nur Hilfe im Haushalt und dachte mir, dass da auch ein bisschen Pflege bei den betreuten Personen gut tun

würde«, schlug dann auch Pflegedienstleiterin Ulrike Jänicke vor. Die Antwort: »Ein bisschen Pflege gibt es bei uns nicht!« Aber es gab eine andere Lö-

sung: denn Ulrike Rogge machte nun eine komplette dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft in der Sozialstation in Zusammenarbeit mit der Deutschen Angestellten Akademie (DAA), wurde nebenher noch Mentorin für die Auszubildenden, hat damit ihre Berufung gefunden und freut sich sichtlich auf die nun neue Herausforderung in der Leitung eines Teams. Denn das Angebot ist auch Neuland für die Sozialstation, die damit aber auf den Bedarf in ihrem Einzugsbereich reagiert. »Wir haben hier ja auch den Vorteil, dass wir das ohne angeschlossenes Pflegeheim machen. Denn viele Senioren haben die Angst, dass sie mit der Tagespflege einfach schon mit einem Bein im Pflegeheim sind«, so Ulrike Jänicke.

Der Weg, den Ulrike Rogge hier gegangen ist, ist übrigens gar nicht so ungewöhnlich. »Wir haben viele Kräfte, die aus dem

Hauswirtschaftlichen Bereich in einen Pflegeberuf wechseln, meist erst mal durch eine einjährige Ausbildung zum Pflegehelfer«, sagt Ulrike Jänicke. Viele Mitarbeiter dort würden merken: »Jetzt ist der richtige Zeitpunkt in meinem Leben etwas Neues zu schaffen«. Und das ist für das Sozialunternehmen sehr willkommen. »Lebenserfahrung hat für uns einen großen Wert und wir wollen nicht nur »Frischlinge« für unsere Aufgabe«, sagt sie im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und das ist ein klares Signal an alle, die mit ähnlichen Gedanken schwanger gehen – auch wenn sie übrigens keine Frauen sind. »Die Zahl sehr vieler langjähriger Mitarbeiter bei uns zeigt auch, dass hier eine besondere Verbindung entsteht.« Oliver Fiedler

Mehr zum Einstieg unter [www.caritas-singen-hegau.de\(Jobs/Engagement\)](http://www.caritas-singen-hegau.de(Jobs/Engagement)).

IMPRESSUM:
»GUCK! Arbeitswelt« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Geschäftsführung:
Carmen Frese-Kroll, V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung:
Anatol Hennig

Redaktion:
Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Verkauf: Sonja Muriset
Bilder: Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und Adobe Stock.

Druck:
Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 85.562
Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

Starte deine Ausbildung 2021
Werde Teil des Teams.

- Verkäufer/in, Kaufmann/frau im Einzelhandel
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Handelsfachwirt/-in
- Frischespezialist/-in (IHK)

Willkommen im Superausbildungsmarkt!
Gleich bewerben bei:
EDEKA Sulger
z. Hd. Herrn Hubert Okle
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach
hubert.okle@neukauf-sulger.de
www.edeka-sulger.de

Mit viel Energie in die Zukunft Wir suchen Dich!

Ausbildung zum (m/w/d) Anlagenmechaniker

Direkt zur Bewerbung

Thüga Energienetze GmbH · Industriestraße 7 · 78224 Singen · www.thuega-energienetze.de

Das Handwerk setzt weiter auf Ausbildung

In vielen Berufen wird Nachwuchs noch ganz dringend gesucht

Zum Ausbildungsstart im September 2020 verzeichnete die Handwerkskammer Konstanz 1.517 neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse. Verglichen mit dem sehr guten Vorjahresergebnis entspricht dies einem Rückgang von 7,5 Prozent. Gleichzeitig werden in vielen Berufen noch Auszubildende gesucht.

»Entgegen mancher Befürchtungen sind die Ausbildungszahlen zumindest im Handwerk nicht eingebrochen. Trotz der Corona-Krise setzen die Betriebe weiter auf Ausbildung, um für die Zukunft dringend benötigte Fachkräfte zu gewinnen. Wir gehen davon aus, dass die anfängliche Verunsicherung bei Betrieben und Bewerbern sowie die durch den Wegfall von Schulpraktika und Berufsmessen erschwerte Kontaktaufnahme den Abschluss von Lehrverträgen nur verzögert haben und dass in den kommenden Wochen noch einiges aufgeholt werden kann. Schließlich ist ein Start in die Ausbildung auch im



Handwerkskammerpräsident Werner Rottler sieht noch viele Chancen für Jugendliche, die jetzt noch in einer Ausbildung starten wollen.

weiteren Herbst noch möglich«, sagt Handwerkskammerpräsident Werner Rottler.

Noch viele Lehrstellen unbesetzt

Allein in der Online-Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Konstanz sind kammerweit rund 350 offene Lehrstellen für das Ausbildungsjahr 2020 vermerkt. Besonders häufig werden Auszubildende zum Anla-

genmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Elektroniker, Friseur, Schornsteinfeger oder Kraftfahrzeugmechatroniker gesucht. Doch auch in den Bau- und Ausbauberufen sowie im Lebensmittelhandwerk sind noch zahlreiche Ausbildungsplätze frei.

Bei den neu abgeschlossenen Lehrverträgen verzeichnet das Handwerk in den Landkreisen Konstanz (-3,7 Prozent), Schwarzwald-Baar (-5,7 Prozent) und Waldshut (-6,5 Pro-

zent) relativ moderate Rückgänge.

Deutlicher fällt das Minus in den Landkreisen Rottweil (-11,0 Prozent) und Tuttlingen (-14,2 Prozent) aus.

»Hier muss es uns gelingen, uns im Wettbewerb um Nachwuchstalente noch stärker zu positionieren und klarzumachen, welche Vorteile eine Ausbildung in einem so stabilen Wirtschaftszweig wie dem regionalen Handwerk hat«, so Rottler.

Sorgenkind Lebensmittel- Handwerk

Ein Blick auf die Berufsgruppen zeigt ein Plus von 0,5 Prozent in den Bau- und Ausbauberufen. Hier sorgen vor allem die Zahlen der angehenden Maurer, Zimmerer und Stuckateure für Stabilität. Rund 3 Prozent konnten auch die kaufmännischen Berufe hinzugewinnen. Im Minus liegen dagegen die Berufsgruppen Elektro/Metall mit 8,6 Prozent und Holz mit 7,9 Prozent.

Im Lebensmittelhandwerk ist die Zahl der neuen Auszubildenden erneut rückläufig (-11,3 Prozent), beispielsweise werden nur halb so viele Bäcker ausgebildet wie im Vorjahr.

Auch in der Berufsgruppe Gesundheit und Chemie ist ein deutlicher Rückgang zu spüren (-13 Prozent). In der großen Berufsgruppe der Friseurinnen und Friseure wurden sogar um ein Viertel weniger Neuzugänge verzeichnet. »Diese Entwicklung ist vermutlich den zeitweiligen Betriebsschließungen im Frühjahr geschuldet. Schließlich gehört das Friseurhandwerk seit Jahren in die Top Ten der beliebtesten Ausbildungsberufe«, sagt Rottler.

Es sei zu hoffen, dass die Ausbildungsprämie hier für zusätzliche Anreize Sorge.

Ausbildungsprämie ist angelaufen

Die Ausbildungsprämie kann seit Anfang August beantragt werden und soll Betriebe, die wegen Corona Kurzarbeit anmelden mussten oder Umsatzeinbußen von mindestens 60 Prozent verkraften mussten, in ihrem Ausbildungsengagement unterstützen. Dies haben bislang nur 40 Betriebe im Kammerbezirk Konstanz in Anspruch genommen. »Das könnte ein Indiz dafür sein, dass die Voraussetzungen für die Prämie schlicht zu hoch sind und damit auch die gewünschte Wirkung ausbleibt«, so Rottler. Damit habe man unter Umständen eine große Chance verspielt: »Selbst, wenn die meisten Betriebe die Ausbildung aus eigener Kraft stemmen können: Sie ist in diesen Zeiten eine wirklich große Aufgabe. Das hätte Anerkennung verdient.«

Pressemeldung

Weitere Informationen zur Ausbildung im Handwerk gibt es unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung.

Den Blick nach vorne gerichtet

Mohammed Sultani startet bei STS sein neues Leben

Eine Ausbildung kann ein Start in ein neues Leben sein, das plötzlich viele offene Türen hat. Das ist das Erlebnis von Mohammed Sultani, der nun eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer begonnen hat.

Hochkonzentriert bedient Mohammed Sultani die Maschine vor ihm, die ein Produkt für einen Kunden nach dem abgespeicherten Auftrag produziert. Die STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Unternehmen im Gewerbegebiet Hardt.

Die Firma STS ist Spezialist für die Entwicklung und Fertigung kundenspezifischer Induktivitäten mit hoher Leistungsdichte, hohem Wirkungsgrad sowie besonderen Anforderungen an die Isolation und Kühlung. Dabei konzentriert sich STS hauptsächlich auf die Produktion von Kleinserien bis hin zu Serien mittlerer Stückzahlen.

Ein zweiter Anlauf nach der Flucht

»Für mich ist das eine erfüllende Arbeit, so der 27-Jährige im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Dabei sah es für Sultani nicht immer rosig aus. Der Ira-

ker kam 2016 als Flüchtling nach Deutschland. »Ich habe schon immer im industriellen Bereich gearbeitet«, erzählt er. »Allerdings wird mein Abschluss in Deutschland nicht anerkannt, sodass ich nochmal von vorne anfangen musste.« Statt den Kopf in den Sand zu stecken, hat Sultani sein Glück in die Hand genommen und hart an sich gearbeitet. »Ich gehe immer mit Motivation, Energie und positivem Denken an die Dinge heran und bin offen für Neues. Man muss kämpfen, nach vorne schauen und weitermachen, sonst fällt man in ein tiefes Loch.«

Er hat innerhalb kürzester Zeit Deutsch gelernt und schon bald für eine Leihfirma gearbeitet. Über diese ist er dann auch bei der Firma STS gelandet, die

Mohammed Sultanis Potenzial sofort erkannt hat. Er durfte in verschiedenen Abteilungen sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen, was sich sichtlich gelohnt hat: Der junge Mann startet im September seine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer.

»Ich freue mich und bin dankbar über diese Chance«, gesteht Mohammed Sultani, dessen Ziel es ist, sich beruflich weiterzuentwickeln.

»Die Firma hat mich, seit ich hier arbeite, immer sehr unterstützt und hat jederzeit ein offenes Ohr für mich. Ich konnte hier zeigen, was ich kann und habe viele Erfahrungen gesammelt. Das möchte ich gerne zurückgeben: es heißt »nehmen und geben« und nicht »nehmen und gehen.« Graziella Verchio



Mohammed Sultani an seinem Arbeits- und Ausbildungsplatz beim Unternehmen »STS« in Stockach.

swb-Bild: STS

STS
Induktivitäten

Leistung neu erfinden –
Wir bilden aus!

Für das Lehrjahr 2021 bieten wir Ausbildungsplätze für folgende Berufe an:

- **Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B.Eng.) (m/w/d) mit Fachrichtung Elektrotechnik**
- **Industriekaufleute (m/w/d) mit Zusatzqualifikation europäisches Wirtschaftsmanagement**

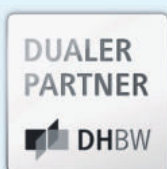
Die STS in Stockach ist mittelständischer Spezialist für die Entwicklung und Produktion induktiver Bauelemente. Wir investieren in die exzellente Ausbildung junger Menschen. Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität und leisten mit uns einen Beitrag zur CO₂ Einsparung mit Green Power. Sie suchen eine langfristige Perspektive und möchten das Beste aus sich machen? Dann bewerben Sie sich bei der STS in Stockach!

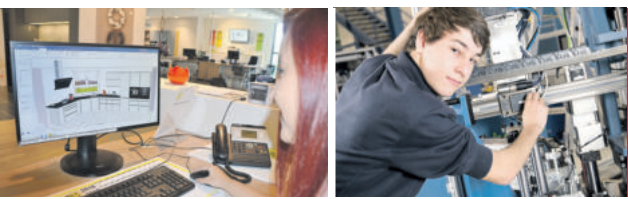
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: personal@sts-trafo.de.

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de





Moderne Technik muss von Menschen eingesetzt werden

Kaum ein Bereich hat in den letzten Jahren einen so enormen Wandel vollbracht und sich zu einem chancenreichen Wirtschaftszweig entwickelt, wie die Zahnmedizin. Dass für die Fortsetzung des eingeschlagenen Kurses viel Nachwuchs in den Praxen benötigt wird, erläutert der Manager des zahnmedizinischen Zentrums Dr. Basset, Dennis Bauer.

WOCHENBLATT: Herr Bauer, Sie sind für den Personalbereich des Zahnmedizin Zentrums Dr. Uwe Basset zuständig. In die Zukunft gedacht, wie wird sich Ihrer Meinung

nach der Arbeitsmarkt in Ihrem Fachbereich entwickeln?

Dennis Bauer: Neben der Prophylaxe und Pflege der Zähne wird sich vor allem der Bereich der Zahnästhetik weiterhin gut entwickeln. Auch Implantate haben sich als wichtige Therapie bewährt. Aber bei allem technischen Fortschritt, der uns zunehmend in vielen Teilbereichen unterstützt, werden wir weiterhin gut ausgebildete Fachkräfte benötigen, die diese Technik auch einsetzen können. Die Zahnmedizin ist definitiv ein Beruf mit Zukunft!

WOCHENBLATT: Besteht eigentlich immer noch ein Fachkräftemangel?

Dennis Bauer: Nein, wir müssen unsere Fachkräfte von morgen selbst ausbilden. Arbeitgeber müssen es daher selbst in die Hand nehmen, gut ausge-

bildete Mitarbeiter für sich zu gewinnen. Die Arbeitszufriedenheit spielt heutzutage eine immer größere Rolle und um diese zu erreichen, nehmen wir auch unsere Mitarbeiter mit ihren kreativen Ideen ins Boot.

WOCHENBLATT: Ihr Betrieb setzt seit Jahren auf eine gute Ausbildung.

Dennis Bauer: Das ist richtig und dieses Vorgehen hat sich für uns bewährt, denn auf diese Weise haben wir die Chance, gut ausgebildete und engagierte Mitarbeiter unter Vertrag nehmen zu können.

WOCHENBLATT: Im Bereich der Zahnmedizin gibt es viele Teilbereiche. Ist es daher leichter Auszubildende zu gewinnen?

Dennis Bauer: Nicht unbedingt leichter, aber wir können einfach ein breites Spektrum anbieten. So finden die Auszubildenden einen Ausbildungsplatz, der ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten ent-



Sandrina Ramarokoto hat jüngst ihre Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten abgeschlossen.

sub-Bild: pr

gegenkommt. Und eines ist klar: Wer Spaß an seinem Aufgabengebiet hat und Tag für Tag erfährt, dass er ein wertvoller Bestandteil des Teams ist, wer Wertschätzung erfährt, der ist zufrieden mit seinem Beruf und viel mehr motiviert.

WOCHENBLATT: Was bieten Sie Ihren Auszubildenden konkret?

Dennis Bauer: Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung, Entwicklungschancen und zudem soziale Anreize. So unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beispielsweise auch bei privaten Anliegen. Außerdem führen wir wöchentlich während der Arbeitszeit interne Schulungen durch und forcieren die Teilnahme an Fort- und Weiterbildung. Denn eine höhere Qualifikation zahlt sich auch finanziell aus.

WOCHENBLATT: Jahr für Jahr haben Sie mehrere Auszubildende in Ihrem Betrieb.

Dennis Bauer: Das ist uns wichtig – auch in Corona-Zeiten, denn diese jungen Menschen sind die Fachkräfte von morgen! Und wir freuen uns, wenn wir Auszubildende aus eigenen Reihen übernehmen können. So hat jüngst Sandrina Rama-

roko ihre Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten erfolgreich abgeschlossen und wir konnten sie als eine gut ausgebildete Fachkraft in unser Team aufnehmen.

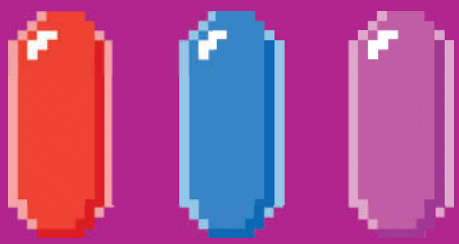
WOCHENBLATT: Suchen Sie aktuell Fachkräfte?

Dennis Bauer: Ja, freie Stellen gibt es noch für Zahnmedizinische Fachangestellte in unterschiedlichen Bereichen. Wir freuen uns über Bewerbungen von loyal denkenden, engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an einem langfristigen Arbeitsverhältnis interessiert sind, ebenso am Empfang, am Behandlungsstuhl wie auch für die Prophylaxe, in der Verwaltung und Abrechnung sowie Zahntechniker für unsere Premium-Zahntechnik. Wie Sie sehen, gibt es viele Möglichkeiten, seine Interessen und Kompetenzen bei uns einzubringen.

Die Fragen stellte N. Westphal.



Choose your future now!



rote Pille blaue Pille to the future

Wir bilden aus! In der Systemadministration, der Mediengestaltung oder der Verwaltung kannst du bei uns einen Beruf erlernen und als Teil eines motivierten Teams viel bewegen – mit besten Chancen auf eine Festanstellung.

Aktuell suchen wir:
Auszubildende (m/w/d) zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung ab 01.09.2021

2021 wird dein Jahr! Starte in der Digitalbranche durch.

Mehr unter: www.sybit.de/karriere

Jetzt bewerben

[excellence in customer experience]

Deine Zukunft beginnt hier.

Sichere deinen Ausbildungsplatz für 2021.



Takeda ist ein forschungsgetriebenes, wertebasiertes und global führendes biopharmazeutisches Unternehmen mit rund 50.000 Mitarbeitern in 80 Ländern. Takeda engagiert sich dafür, Patienten mit wegweisenden medizinischen Innovationen eine bessere Gesundheit und eine schönere Zukunft zu ermöglichen.

Zum Herbst 2021 bieten wir an unseren Standorten Konstanz und Singen folgende Ausbildungsplätze an:



Naturwissenschaftlich

- Chemielaborant (w/m/d) (Mittlere Reife)
- Pharmakant (w/m/d) (Mittlere Reife)



Kaufmännisch

- Bachelor of Arts (w/m/d) – Studiengang BWL, Industrie (Abitur/Fachhochschulreife)
- Bachelor of Science (w/m/d) – Studiengang Wirtschaftsinformatik (Abitur/Fachhochschulreife)
- Industriekaufmann (w/m/d) – Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen (Abitur/Fachhochschulreife)



Gewerblich-technisch

- Elektroniker (w/m/d) – Fachrichtung Betriebstechnik (Mittlere Reife)
- Industriemechaniker (w/m/d) (Guter Hauptschulabschluss)

Haben wir dein Interesse geweckt?

Du bist motiviert, engagiert und aufgeschlossen? Dann überzeuge uns mit deiner aussagekräftigen und vollständigen Bewerbung. Informationen zu unseren Ausbildungsberufen sowie den Link zum Bewerber-Portal findest Du auf unserer Homepage: <https://www.takeda.com/de-de/careers/schueler/>

Takeda GmbH | Betriebsstätte Singen | Robert-Bosch-Str. 8 | 78224 Singen

Deine Ausbildung 2021
Jetzt bewerben



part of the HAHNGROUP

Waldorf Technik steht für Präzision, Zuverlässigkeit und Innovation auf hohem Niveau. Als Spezialist für Highspeed-Automatationen im Spritzgießbereich fokussieren wir uns auf die Anwendungsbereiche Medizintechnik, Verpackung und technische Bauteile.

Du suchst eine umfassende, methodisch abgestimmte, praxisgerechte und zukunftsorientierte Ausbildung? Dann bist du bei uns genau richtig!



Du strebst einen guten Schulabschluss an – eventuell im technischen Bereich? Du hast Interesse an und Verständnis für elektronische und mechanische Zusammenhänge oder im metallverarbeitenden Bereich? Du besitzt eine gute Auffassungsgabe, bist zuverlässig, kommunikationsfähig und arbeitest gerne im Team? Dann bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als:

- Mechatroniker (w/m/d)
- Industriemechaniker (w/m/d)
- Fachkraft für Metalltechnik Fachrichtung Konstruktionstechnik (w/m/d)
- Zerspanungsmechaniker (w/m/d)

Neben einer attraktiven Ausbildungsvergütung bieten wir dir eine Ausbildung an modernen Arbeitsplätzen in einer freundlichen und innovativen Unternehmenskultur. Unsere internationale Ausrichtung und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten garantieren dir Zukunftssicherung und Stabilität.

Du fühlst dich angesprochen und möchtest mit uns durchstarten? Dann freuen wir uns über deine vollständigen Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail – an: jobs@waldorf-technik.de

Waldorf Technik GmbH | Personalabteilung | Susanne Gäbler | Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Telefon +49 7733 9464-13 | jobs@waldorf-technik.de

www.waldorf-technik.de



Voll Vorfreude haben die drei kaufmännisch-technischen Nachwuchskräfte ihre Ausbildung bei Amcor gestartet – von links: Fabio Rafael (Industriekaufmann), Alicia Joos (DH-Studentin BWL) und Nathan Ziaja (Fachinformatiker). swb-Bild: Amcor Flexibles GmbH

Aussichtsreicher Start in die Zukunft

Der Verpackungsspezialist Amcor Flexibles Singen GmbH ermöglicht dieses Ausbildungsjahr zwölf jungen Frauen und Männern einen attraktiven Einstieg in ihr Berufsleben. Dabei bildet Amcor den kaufmännisch-technischen Nachwuchs – einen Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement, einen Fachinformatiker, Fachrichtung Systemintegration und eine Duale Hochschulstudentin der Betriebswirtschaftslehre – komplett selbst aus. Neun gewerbliche Auszubildende – fünf Verfahrenstechnologen, zwei Mechatroniker und zwei Industriemechaniker – werden in Kooperation mit Constellium ausgebildet und

ihre Praxis sowie die Abschlussprojekte bei Amcor durchführen. Über alle Lehrjahre gerechnet, absolvieren derzeit elf kaufmännisch-technische Auszubildende und Duale Hochschulstudenten sowie 34 gewerbliche Nachwuchskräfte eine Berufsausbildung bei Amcor. Amcor ist mit ihren Folienwalzwerken und den Veredelungsanlagen ein führender Hersteller von aluminiumbasierten Verpackungsmaterialien und technischen Folien. Dabei ist der Standort Singen mit rund 1.200 MitarbeiterInnen das größte Werk der Verpackungsgruppe Amcor mit weltweit 50.000 MitarbeiterInnen an 250 Standorten in mehr als 40 Ländern. **Pressemeldung**



Ausbildung 2021

Die seit 2018 zur Bell Food Group gehörende Hügli wurde 1935 in der Schweiz gegründet und ist heute eines der führenden europäischen Lebensmittelunternehmen im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Marketings von Trockenmischprodukten im Convenience-Segment wie Suppen, Saucen, Bouillons, Fertiggerichten, Desserts, funktionalen Nahrungsmitteln sowie Feinkost-Spezialitäten. Hügli Deutschland ist dabei mit über 700 Beschäftigten einer der großen Arbeitgeber in der Bodenseeregion.

Unser Erfolg beruht auf der konsequenten Ausrichtung an die Anforderungen unserer verschiedenen Märkte. In einem spannenden und internationalen Umfeld sind wir mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr erfolgreich.

Hügli Nahrungsmittel GmbH
Güttinger Straße 23
78315 Radolfzell | Germany

Bereich Personal | Julia Henze
Phone +49 (0)7732 807-418

Zum Ausbildungsbeginn im September 2021 wollen wir Sie (m/w/d) in folgenden Berufen ausbilden:

- ... **Industriekaufleute** mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- ... **DHBW BWL Industrie**
- ... **Mechatroniker**
- ... **Fachkräfte Lagerlogistik**

Zu unserer fundierten Ausbildung gehören Seminare, Auslandsaufenthalte, Projektarbeiten, Ausflüge und umfangreiche Sozialleistungen.

Suchen Sie eine interessante Ausbildung in einem flexiblen und modernen Unternehmen? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit Ihren letzten 4 Schulzeugnissen, auf unserer Homepage unter <https://www.huegli.de/karriere/>

● ● ● huegli.com

Baut euer eigenes Stadion

Der Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammer startet in eine neue Runde. Das Thema für Schülerinnen und Schüler in ganz Baden-Württemberg lautet: Wer plant und baut das durchdachteste Miniatur-Stadiondach?

»Mit den jährlich wechselnden Wettbewerbsthemen wollen wir auf die Vielfältigkeit des Ingenieurberufs aufmerksam machen«, erklärt ING BW-Geschäftsführerin Davina Übelacker. »Damit wollen wir langfristig mehr Studienanfänger für ingenieurwissenschaftliche Fächer gewinnen und dem Nachwuchsproblem in unserer Branche entgegenwirken.«

250 Gramm Traglast

Aufgabe ist es, das Dach einer Stadion-Zuschauertribüne zu entwerfen. Aber das Modell muss auch halten, was es verspricht. Das heißt, die stabile Dachkonstruktion muss mindestens eine Last von 250 Gramm tragen.

Bei der Gestaltung sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Zugelassen sind Einzel- und Gruppenarbeiten von Schülerinnen und Schülern allgemein- und berufsbildender Schulen. Ausgeschrieben ist der Wettbewerb in zwei Alterskategorien – Kategorie I bis Klasse 8 und Kategorie II ab Klasse 9. Die Sieger des Landeswettbewerbs mit großer Preisverleihung im Europa-Park Rust nehmen dann am Bundesentscheid teil und können sich auf das große Finale im Deutschen Technikmuseum in Berlin freuen. Anmeldeschluss ist der 30. November 2020. Die fertigen Modelle müssen bis zum 15. März 2021 bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg eingereicht werden. Mehr unter: www.junioring.ingenieur.de **Pressemeldung**

Gläserne Ausbildung in der neuen Lehrwerkstatt

Einen ganz prominenten Platz hat die neue Lehrwerkstatt des Singener Unternehmens Breyer mit dem Bau eines neuen Produktionsgebäudes direkt an der Georg-Fischer-Straße bekommen. Sie stellt sich mit einem »Tag der Ausbildung« am 19. September vor.

Erst vor wenigen Tagen haben die Lernenden ihr neues Domizil beziehen können, das tatsächlich eine Art gläsernes Haus mit Ausblicken auf die gleich anliegende Straße und Hohentwiel-Panorama ist. Der Namen »Breyer Innovation Center« (BIC) ist mit der anliegenden ebenfalls neuen Produktionshalle für den Spezialmaschinenbau von Breyer hier

Programme. Auch wenn es derzeit ja eine Menge Einschränkungen gibt, so wurde ein gut durchdachtes Hygienekonzept entwickelt, um den neuen Ausbildungsbereich für die Berufsbilder Mechatroniker, Industriemechaniker, Zerspanungstechniker mit einem »Tag der Ausbildung« am 19. September, von 11 bis 16 Uhr, vorstellen zu können und damit auch die Bedeutung der Ausbildung für das mittelständische Unternehmen mit seinen rund 270 Mitarbeitern, das im Bereich von Extrudertechnik zu den weltweiten Leadern gehört, zu unterstreichen, wie Axel Keller betont, der für die Ausbildung der Elektrotechniker bei Breyer zuständig ist.

»Es ist an diesem Tag auch möglich, ganz ohne Anmeldung vorbeizuschauen und es werden auch unsere Auszubildenden mit dabei sein, die ihre

Berufe erklären und auch, wie die Ausbildung hier bei Breyer abläuft«, macht Christian Rendler deutlich, der für die Ausbildung in den Metallberufen zuständig ist. Allerdings: eine Maske zum Schutz sollte man dabei haben, auch für die angesichts der aktuellen Umstände etwas reduzierte Führung durch das Unternehmen.

Gegenwärtig bildet das Singener Unternehmen Breyer 34 Jugendliche aus, über den Metallbereich hinaus auch Industriekaufleute. Neun neue Auszubildende haben jetzt zum Beginn des Ausbildungsjahrs ihre Karriere begonnen. Gerade durch die Altersstruktur der Mitarbeiter setzt Breyer auf Nachwuchs, dem hier auch gute Perspektiven zur weiteren Entwicklung gegeben werden können.

Oliver Fiedler

Mehr unter www.breyer-extr.com/.



Sie freuen sich über viel Zuspruch und Interesse für den »Tag der Ausbildung« bei Breyer in Singen am 19. September von 11 bis 16 Uhr: Christian Rendler (Metallausbildung), Angelika Eichkorn (Kaufmännische Ausbildung) und Axel Keller (Elektro-Ausbildung) in der frisch bezogenen neuen gläsernen Lehrwerkstatt. swb-Bild: of

I'm shaping my future.

Gestalte deine Zukunft. Bewirb dich bei Aptar Pharma in Eigeltingen und Radolfzell.

Gewerbliche Ausbildung

- Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff & Kautschuk
- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Elektroniker/in Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung

- Industriekaufmann/-frau
- Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-gewerbliche Ausbildung)

Duales Studium

- Bachelor of Engineering, Wirtschaftsingenieurwesen und Maschinenbau
- Bachelor of Engineering, Lebensmittel- und Verpackungstechnologie
- Bachelor of Arts, Industrie
- Bachelor of Science, Wirtschaftsinformatik

Bewirb dich jetzt! Per Post bei: Sabrina Weidela | Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 - 56 78315 Radolfzell | Tel.: 07732 801-763
Oder unter: karriere.rdl@aptar.com

Aptar
pharma
in Eigeltingen und Radolfzell



»Wir alle sind Widmann«

Ausbildung mit starkem Engagement bei mittelständischem Handwerksbetrieb

Schon die Zahl alleine macht Eindruck: denn 75 Mitarbeiter hat das mittelständische Handwerksunternehmen Widmann in Singen, das die Bereiche Sanitär-, Heizung und Klima abdeckt und zudem über eine eigene Blechnerei verfügt: und 15 davon hier in Ausbildung. In der Werkstatt am neuen Standort des Unternehmens in der Marie-Curie-Straße, im Einsatz bei den Kunden wie auch in der Administration im Büro.



Amanda Grytz, Lisar Kumar, Philipp Bär, Selina Haas und Heike Wagenblast vor dem neuen Widmann-Gebäude im Gewerbegebiet Tiefenreute in Singen. *sub-Bild: of*

von Oliver Fiedler

»Wir setzen sehr stark auf Ausbildung, schon weil wir sehr viele langjährige Mitarbeiter mit 40 und mehr Jahren hier bei uns im Unternehmen haben, bei denen natürlich absehbar ist, dass sie in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen werden«, macht Heike Wagenblast im Gespräch mit dem WOCHENBLATT deutlich, die zusammen mit ihrem Mann und ihrem Vater Rudi Babeck das Unternehmen führt. »Jetzt ist die Zeit, wo die jungen Men-

schen noch von der Erfahrung der »Alten Hasen« profitieren können und gleichzeitig viele neue Ideen mit einbringen«, unterstreicht sie weiter. »Das macht uns sehr zuversichtlich für die weitere Entwicklung und unsere Zukunft.« Ungewöhnlich sind auch die Wege, auf denen die neuen jungen Mitarbeiter zu ihren Lehrstellen finden. Denn Heike Wagenblast engagiert sich über das eigene Unternehmen hinaus für das Thema Ausbildung. In Zusammenarbeit mit der Stadt Singen geht sie immer wieder in Schulklassen, um dort Bewerbertraining in den

Abschlussklassen anzubieten. Eine Hilfe, die sehr gerne in Anspruch genommen wird, weiß sie als Arbeitgeberin doch ganz genau, auf was es ankommt, um mit einer Bewerbung auch anzukommen. Dabei ergibt sich mancher Kontakt, der durchaus nachhaltig ist und nicht selten mit der Empfehlung endet, es doch mal beim Unternehmen Widmann mit einer Bewerbung zu probieren. Wie nachhaltig solche Kontakte sind, macht das Gespräch mit den Auszubildenden deutlich, die beim Gespräch mit dem WOCHENBLATT dabei waren. Selina Haas, die derzeit im

zweiten Ausbildungsjahr als Kauffrau im Büromanagement bei Widmann ist, war in einem solchen Bewerbertraining dabei gewesen, und bekam den Tipp, es doch mal »bei Widmann« zu probieren. Und es hat geklappt. »Frau Wagenblast hat sich noch gut an mich erinnert«, sagt sie nicht ohne Stolz. Und jetzt ist sie schon voll im Einsatz, schon ein Stück weit die rechte Hand von Firmenchef Rudi Babeck, der sehr froh ist, im »Backoffice« so eine zuverlässige und engagierte Kraft zu haben. »Das Gute ist, dass wir auch als Auszubildende wirklich voll in die Abläufe eingebunden sind und

auch Verantwortung übernehmen können«, macht sie deutlich. Amanda Grytz, die gerade ihre Ausbildung begonnen hat, hat einen ganz besonderen Weg gewählt. Sie schaute mal in das Unternehmen rein im Rahmen eines Praktikums vor dem Abschluss an der Singener Hebeschule. Und das hatte offensichtlich Eindruck gemacht. Denn sie verlängerte ihr Praktikum um fast ein Jahr, kam jeden Donnerstag nachmittag selbstständig ins Unternehmen, um weiter den Arbeitsalltag kennenzulernen. Und jetzt sitzt sie schon in der Zentrale, wo all die Anfragen an das Unternehmen hereinkommen und die sie sicher an die entsprechenden Ansprechpartner weiterleiten kann. Das Kompliment »Perle« von der »Chefin« kommt da keineswegs von ungefähr. Bei Lisa Kumar aus Hilzingen standen erst mal andere Dinge im Vordergrund als junge Mutter. Erst als das Kind in die Schule kam, gab es die Freiheit, eine Ausbildung zu beginnen und da war das Unternehmen Widmann ein direktes Ziel, da auch ihr Mann da arbeitet. »Ich wollte auch für mein Kind damit ein gutes Vorbild sein«, sagt sie. Die Chance, die sie als ältere Auszubildende hier bekam, wusste sie auch zu nutzen. Jetzt

im dritten Ausbildungsjahr mit 25 Jahren angekommen, ist sie bereits eine sehr wertvolle Kraft im Büro. »Ich fühle mich hier im Unternehmen als vollwertige Mitarbeiterin«, sagt sie selbstbewusst. Das Prinzip erklärt Heike Wagenblast »Wir sind alle Widmann« – und das leben auch die Mitarbeiter. Philipp Bär aus Steißlingen war über seine Oma zu Widmann gekommen, die das Unternehmen als Kundin erlebte. Und er hat sich als Absolvent der Gemeinschaftsschule fürs Handwerk entschieden, obwohl er sich lange mit der Idee beschäftigt hatte, einmal IT-Spezialist zu werden. »Handwerker sind durch nichts zu ersetzen«, war für ihn ein Grund für eine Entscheidung, die er bisher keinen Tag bereut hat, wie er sagt. »Man ist nah dran bei den Menschen, ohne immer nur auf einen Bildschirm zu schauen. Seine IT-Neigung kommt ihm freilich auch im Handwerk zugute, denn gerade im Klimawie Heizungsbereich spielt die künstliche Intelligenz ja auch eine immer größere Rolle und will professionell eingestellt und betreut werden, wie Heike Wagenblast ergänzt.

Mehr zur Ausbildung bei Widmann gibt es unter <https://widmann-singen.de/>.



JOIN OUR TEAM

Nach der Schule direkt ins Arbeitsleben. Eine Ausbildung bei der **3A Composites GmbH** ist der perfekte Einstieg.

An unserem Standort auf dem Gelände der Alusingen produzieren und vermarkten wir Verbundwerkstoffe für die Märkte Architektur, Display sowie Transport & Industrie. Unsere weltweit bekannten Marken wie ALUCOBOND® oder DIBOND® kommen auch in vielen lokalen Projekten zum Einsatz, so z. B. an der Fassade der Stadthalle in Engen oder bei Schaufensterdekorationen in der Singener Innenstadt.

Wir interessieren uns für engagierte junge Menschen und bieten attraktive und zukunftsorientierte Ausbildungsplätze. Engagement im beruflichen Alltag und Spaß in der Ausbildung sind uns wichtig. Wenn Du genau das suchst, dann bist Du bei uns richtig!

Bewirb dich für das Folgejahr bis spätestens Ende September!

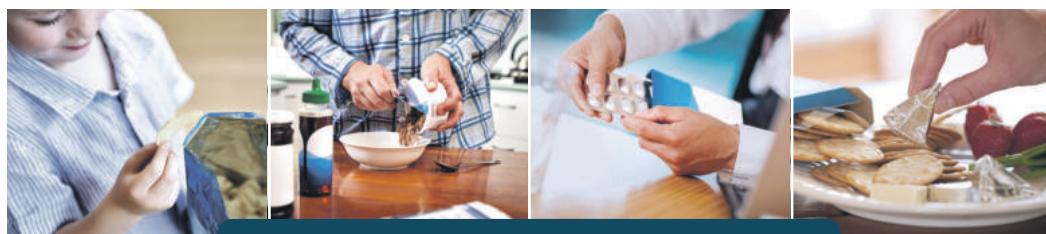
Unsere Berufe und dualen Studiengänge

- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Bachelor of Arts (B.A.) (m/w/d) Industrie
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker (m/w/d) für Beschichtungstechnik
- Verfahrensmechaniker (m/w/d) für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Bewirb dich jetzt online unter:
www.3AComposites-CareersEU.com



3A COMPOSITES
3A Composites GmbH
Alusingenplatz 1
78224 Singen | Deutschland
Tel. +49 7731 941 2480
www.3AComposites-CareersEU.com



Packe Deine Zukunft an!

Verantwortungsvolle, flexible und zugleich qualitativ hochwertige Verpackungen sind unsere Leidenschaft. Als führender Hersteller von aluminiumbasierten Verpackungsmaterialien, beliefert die Amcor Flexibles Singen GmbH internationale bekannte Pharma- und Nahrungsmittelunternehmen sowie Kunden aus der Automobil- und Bauindustrie. Mit rund 1.200 Mitarbeiter/-innen ist Singen das größte Werk der Verpackungsgruppe Amcor mit weltweit 50.000 Mitarbeiter/-innen an 250 Standorten in mehr als 40 Ländern.

Wir bilden aus (m/w/d)

- Bachelor of Engineering (B.Eng.) Elektrotechnik Studiengang Automation
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Fachinformatiker Systemintegration

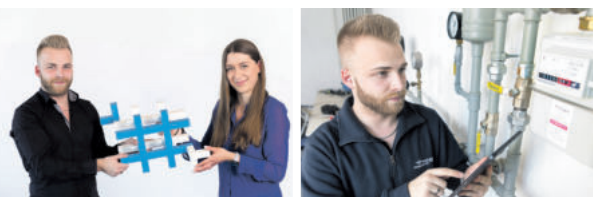
In Kooperation mit Constellium

- Verfahrenstechnologen Nichteisenmetallumformung

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung für den Ausbildungsbeginn am 1. September 2021 bis spätestens Ende September 2020.

Bewerbung an:
Amcor Flexibles Singen GmbH · Alusingen-Platz 1 · 78224 Singen
sonja.butschle@amcor.com · Telefon 07731 / 803625
www.amcor.com





Eine ausgezeichnete Ausbildung bei der Thüga

Die Thüga Energienetze GmbH zählt zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben. Sie hat auf Basis einer Studie des Instituts für Management- und Wirtschaftsforschung (IMWF) die Auszeichnung »Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe« zugesprochen bekommen.

strukturelle Daten, Ausbildungsquote, Ausbildungsentlohnung und Zusatzangebote. Zusätzlich erfolgte ein sogenanntes Social Listening. Dabei handelt es sich um eine Auswertung verschiedener Internet-Quellen. Durch eine Gewichtung der verschiedenen Punktzahlen wurden »Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe« ermittelt und anschließend ausgezeichnet.

Hohe Quote bei Übernahme

Die Thüga Energienetze legt einen großen Wert auf die Ausbildung und Förderung von Nachwuchskräften. Die Übernahmekancen sind dementsprechend hoch. Ob eine Ausbildung im kaufmännischen oder technischen



Mit der Thüga kommen Energie und Daten bei den Verbrauchern an, und Auszubildende erfolgreich ans Ziel – ergaben Umfragen für das Ranking der besten Ausbildungsbetriebe. swb-Bild: Thüga

Bereich oder ein duales Studium – bei der Thüga gibt es zahlreiche Möglichkeiten und das zu besten Konditionen! Neben einer attraktiven Vergütung bietet der Netzbetreiber

weitere Zusatzleistungen wie beispielsweise vermögenswirksamen Leistungen, Weihnachtsgeld sowie Zuschüsse für Lernmittel und Fahrtkosten.

Flexible Zeiten – flexible Orte

Weitere Vorteile sind die flexible Arbeitszeit und die Möglichkeit, Einblicke an den anderen Standorten sowie den verbundenen Unternehmen der Thüga zu erhalten. Eine familiäre Betriebsatmosphäre und vielfältige Aufstiegs- und Weiterbildungschancen runden das Profil ab. Neugierig geworden? Interessierte können sich jederzeit gerne auf der Homepage www.thuega-energienetze.de informieren und dort direkt bewerben.

Pressemeldung

Ausbildung? Mit Sicherheit!

Die Stadt Konstanz setzt weiterhin auf Nachwuchs aus dem eigenen Stall

»Finde ich überhaupt einen Ausbildungsplatz?« – eine Frage, die sich viele junge Menschen in diesen ungewöhnlichen und unsicheren Zeiten stellen.

men, ob es überhaupt Auszubildende aufnimmt. Die Stadt Konstanz setzt ein Zeichen gegen diesen Trend. Sie steht weiterhin zur dualen Ausbildung: Mit dem Slogan »Ausbildung? Mit Sicherheit!« wirbt sie aktuell für Ausbildungs- und Studienplätze ab Herbst 2021. Der Slogan zielt auf die Eigenschaften und Lebensumstände der Generation Z. In der aktuellen Situation der Corona-Krise soll den jungen Menschen Sicherheit vermitteln werden. Gerade in Krisenzeiten zeigt sich ein großer Vorteil des öffentlichen Dienstes: Die Sicherheit der Arbeitsplätze ist unschlagbar. Für den Start des Ausbildungsjahres 2021 werden aktuell neun verschiedene Ausbil-



Neun Ausbildungsberufe hat die Stadt Konstanz zu bieten – sie wirbt mit der Sicherheit der Arbeitsplätze. swb-Bild: Stadt KN

dingsberufe und acht unterschiedliche Studiengänge angeboten. Insgesamt sind 35 Ausbildungs- und Studienplätze zu besetzen. Hier zeigt sich die große Bandbreite an Berufen, die die Stadt Konstanz zu bieten hat. Neben klassischen Berufen des öffentlichen Dienstes wie Verwaltungsfachangestellte/r oder ErzieherInnen gibt es auch Berufe, an die man zunächst nicht denkt. So kann man zum Beispiel im

Theater Konstanz die Ausbildung zum/r MetallbauerIn oder zum/r MaskenbildnerIn beginnen oder im Sportamt ein Studium in BWL mit dem Schwerpunkt Sportmanagement starten. Als Publikationskanal setzt die Stadt Konstanz vermehrt auf digitale Medien. In den nächsten Monaten werden verstärkt die Social-Media-Kanäle genutzt, um auf die Stellenangebote aufmerksam zu machen. Der Fokus liegt hierbei nicht auf der Arbeitgeberrepräsentation, sondern auf den einzelnen Ausbildungs- und Studienplätzen, die die jetzigen Azubis der Stadt separat präsentieren. Dadurch soll ein direkter Draht

zur Generation Z geschaffen werden. Neu auf der Karriere-seite der Stadt Konstanz ist eine eigene Rubrik zum Thema Ausbildung und Studium: Hier finden Interessierte alle wichtigen Informationen vom Ausbildungsgehalt über die Berufsschule bis zu den Zulassungsvoraussetzungen. Die gesammelten Infos zu jedem Ausbildungsberuf lassen sich auch als Postkarte herunterladen und teilen. Pressemeldung

Unter www.konstanz.de/karriere gibt es alle Infos zu den Ausbildungs- und Studienplatzangeboten. Bewerbungsschluss ist jeweils der 1. November 2020.

WIR BIETEN FÜR DAS AUSBILDUNGSJAHR 2021

- Anerkennungspraktika für Erzieher bzw. Kinderpfleger (m/w/d)
- praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (m/w/d)

FREUEN SIE SICH BEI DER STADT TENGEN AUF:

- gesicherte Übernahme in ein Arbeitsverhältnis bei persönlicher Eignung
- eine qualifizierte Ausbildung
- ein engagiertes und offenes Team
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Vergütung nach Tarif

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter Tel. 07736/ 9233-21 oder per Mail unter s.kersten-reck@tengen.de.

WIR SUCHEN DICH!

FÖRSTER-TECHNIK®

Für 2021 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

- Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Aussagekräftige Bewerbungen bitte an: personal@foerster-technik.de

Förster-Technik GmbH | Gerwigstr. 25 | 78234 Engen | +49 7733/9406-0 | foerster-technik.de

Ausbildungsplatz aus Alu:

MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Unsere dualen Studienangebote und kaufmännischen Berufe:

- Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d Betriebswirtschaft – Industrie
- Industriekaufmann m/w/d mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d Wirtschaftsinformatik – Business Engineering
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Maschinenbau – Produktionstechnik
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung
- Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d Elektrotechnik – Automation

Dein Kontakt

Constellium Deutschland GmbH | Christine Dummel, Tel. 07731 80-3260 ausbildung@constellium.com

Unsere Ausbildung in gewerblich-technischen Berufen:

- Industriemechaniker m/w/d
- Mechatroniker m/w/d
- Verfahrenstechnologie m/w/d Nichteisenmetallumformung
- Werkstoffprüfer m/w/d Metalltechnik

Die Ausbildungen in gewerblich-technischen Berufen werden durch Constellium in enger Kooperation mit Amcor durchgeführt.

Dein Kontakt

Constellium Deutschland GmbH | Daniel Burkard, Tel. 07731 80-2417 daniel.burkard@constellium.com



Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. www.zukunftleichtgemacht.constellium.com



Die neuen Azubis am ersten Tag ihrer Ausbildung an den Standorten Singen und Konstanz von Takeda. swb-Bild: Takeda

Fünf spannende Berufsfelder

Bei Takeda in Singen und Konstanz starten mit dem Beginn des Ausbildungsjahrs insgesamt 14 Auszubildende ins Berufsleben.

Japans größter Arzneimittelhersteller bietet an seinen Standorten ein vielfältiges Ausbildungsprogramm mit insgesamt fünf Ausbildungsberufen und zwei Studiengängen im gewerblich-technischen, naturwissenschaftlichen und kaufmännischen Bereich an: vom Berufsbild des Pharmakanten bis hin zum Dualen Studium der Wirtschaftsinformatik mit Bachelorabschluss.

»Aufgrund eines effizienten und schnellen Auswahlprozesses, konnten wir diesmal sehr früh und schon vor der Corona-Krise unsere Ausbildungsplätze mit geeigneten Kandidaten besetzen«, sagt Ausbildungsleiter Mirko Leisse. Als großer Arbeit-

geber der Region sieht Takeda die Ausbildung als Investition in die Zukunft des Unternehmens und in die erfolgreiche berufliche Zukunft junger Menschen.

Bei der Ausbildung der Nachwuchskräfte legt Takeda nicht nur großen Wert auf die Vermittlung der berufsspezifischen Fachqualifikationen. Mit dem Beginn der Ausbildung und dem Dualen Studium haben die jungen Talente eine tolle Wahl getroffen. Neben vielfältigen und herausfordernden Aufgaben hat Takeda jede Menge zu bieten: Unter anderem haben die meisten Auszubildenden die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt an einem internationalen Standort zu absolvieren. Bei Takeda erhalten Absolventen und Studenten einen spannenden und abwechslungsreichen Einblick in die Produktion

in einem international tätigen Pharmaunternehmen. Takeda legt Wert auf eine hohe Ausbildungsqualität, denn die Bildung junger Menschen leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum langfristigen Unternehmenserfolg. Die zusätzliche Förderung in Form des innerbetrieblichen Unterrichts, die Betreuung durch hochqualifizierte Ausbilder und das internationale Umfeld machen die Ausbildung bei Takeda zu etwas Besonderem.

Der Beginn des aktuellen Ausbildungsjahrgangs ist gleichzeitig Startpunkt für die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2021, das am 1. September 2021 beginnen wird. Ab sofort kann man sich online über das Bewerberportal auf der Website www.takeda.de auf die Ausbildungsplätze bewerben. Pressemeldung

Kaum zu glauben, was in einer Ausbildung als Duales Studium alles drinstecken kann. Davon erzählt Dominik Riethmüller, der jetzt im Abschluss seiner Ausbildung beim Unternehmen Rieker Schuh GmbH steht und dort bald zu neuen Ufern aufbrechen kann:

»Im Oktober 2017 begann mein Duales Studium mit dem Schwerpunkt BWL-Industrie bei der Rieker Schuh GmbH in Tuttlingen. Kaum zu glauben, aber in wenigen Wochen neigt sich mein Studium nun schon dem Ende zu. Aufgrund des dualen Studienmodells durfte ich nicht nur an der Hochschule in Villingen-Schwenningen stetig mein Wissen erweitern, sondern dass Gelernte auch direkt in die Praxis umsetzen. Das familiäre Betriebsklima bei Rieker war von Tag eins zu spüren und die Praxisaufenthalte mit unterschiedlichen Abteilungen, wie zum Beispiel dem Vertrieb, Einkauf, der Vertriebsstatistik oder dem Projektmanagement, befüllt.

Besonders das eigenverantwortliche Arbeiten und die Unterstützung in den Abteilungen



Dominik Riethmüller (links) mit seinen Azubi- und Studienkollegen bei Rieker in Tuttlingen. swb-Bild: Rieker

fand ich sehr hilfreich. Viel Abwechslung wurde mir durch verantwortungsvolle Kurierfahrten nach England und Belgien geboten, als auch die Teilnahme an unterschiedlichen Events wie einem Fahr Sicherheitstraining oder das Lösen von Rätseln innerhalb eines Escape Rooms mit meinen AzubikollegenInnen.

Ein besonderes Highlight war für mich der sechswöchige Aufenthalt in Orlando/USA bei einer unserer Vertriebsgesellschaften. Das Kennenlernen einer bisher unbekanntem Kultur und die sprachliche Weiterentwicklung waren sowohl innerbetrieblich als auch innerhalb

meiner Freizeit eine großartige Erfahrung für mich. Insgesamt blicke ich sehr gerne auf eine interessante, lehrreiche und wertvolle Studienzeit bei Rieker zurück. Ich bin sehr dankbar, dass das Unternehmen Rieker mir frühzeitig die Möglichkeit gegeben hat, mich in meiner Wunschabteilung, dem Projektmanagement am Standort in Thayngen, nach meinem Studium einzusetzen. Ich freue mich darauf, weiter zu wachsen und auf die kommende Zeit!«

Pressemeldung

Mehr zum Ausbildungsportfolio bei Rieker gibt es unter www.rieker.com/de/karriere.

ETO MAGNETIC
A U S B I L D U N G

Karriere-
START



Wir steuern Bewegung

Seit 1948 entwickeln, produzieren und vertreiben wir innovative Ventile, Aktoren, Sensoren und Systeme – sicher und effizient – für Mensch und Umwelt.



Zahlen, die bewegen

2.400 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter beschäftigt die ETO GRUPPE weltweit.

In 8 von 10 Fahrzeugen der wichtigsten PKW- und LKW-Hersteller stecken Produkte der ETO GRUPPE. Mit diesen Produkten können die CO₂-Werte und der Stromverbrauch stark reduziert werden.

Dein Karrierestart bei uns

Ausbildungsberufe

- Mechatroniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Duales Studium

- Bachelor of Engineering DHBW (m/w/d)
 - Fahrzeug-System-Engineering
 - Produktion und Management
 - Fahrzeugelektronik und mechatronische Systeme

Wenn dein Herz für Technik schlägt, bist du bei uns genau richtig:
THE HEART OF MOTION

TOP 100
TOP-100-Innovator der Jahre 2019, 2017 und 2015: einer der innovativsten Mittelständler Deutschlands



ETO MAGNETIC GmbH

Hardtring 8, 78333 Stockach
Telefon: +49 (0) 7771 809-1209
www.etogruppe.com/karriere.html

Stockach, Deutschland Vaihingen/Enz, Deutschland Nürnberg, Deutschland Wrocław, Polen Grand Rapids, USA Kunshan, China Bangalore, Indien San Luis Potosí, Mexiko

Ausbildung bei Rieker? Läuft!

www.rieker.com/de/ausbildung

Wir bieten DIR Ausbildungs- und Studienplätze für folgende Berufe an:

- **Industriekaufmann/-frau**
Zusatzqualifikation Internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen möglich
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation**
- **Bachelor of Arts (DH)**
BWL Industrie
- **Bachelor of Science (DH)**
Wirtschaftsinformatik
- **Schuhfertiger/-in**
- **Textilbetriebswirt/-in**
Industrie - Fachrichtung Schuhe
- **Fachinformatiker/-in**

Was es bei uns ON TOP gibt:

- Mehrwöchige Auslandsaufenthalte
- Eigenes Notebook für die Ausbildungszeit
- Jährlicher Azubiausflug und weitere Events
- Überdurchschnittlich hohe Übernahmequote
- Spannende Seminare und Schulungen
- und vieles mehr...

Deine Ansprechpartnerin:
Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin, ausbildung@rieker.net, Telefon: +49 (0) 7462/201-0
Rieker Schuh GmbH, Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen



Mit Vielseitigkeit ans Ziel gekommen

Ricca Baumann ist erfolgreich mit einer Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Leiber Group in Emmingen durchgestartet und hat jetzt weitere Pläne für ihre Zukunft.

Schon in der Schulzeit war das Interesse für Wirtschaft und Marketingthemen bei ihr da. Die Teilnahme an einem »Girls-day« bei einem Tuttlinger Medizintechnikunternehmen hatte sie darin bestärkt, sich für eine Ausbildung zu entscheiden. Überzeugend war für sie dabei die Vielfalt an Themen, die die Ausbildung gegenüber einem Dualen Studium bietet. Im Interview berichtet sie, wie sie die Ausbildungszeit, die sie dieses Jahr mit der Abschlussnote 1,1 abschließen konnte, erlebt hat.

WOCHENBLATT: Wieviel Zeit muss man denn investieren,

um seine Ausbildung so gut abzuschließen?

Ricca Baumann: Eine genaue Zeitangabe zu machen ist eher schwer. Wichtig war es bei mir, wenn eine Klassenarbeit in der Schule angekündigt war, trotz einer 40-Stunden-Arbeitswoche, am Abend noch etwas für die Schule zu machen um sicherer zu sein.

WOCHENBLATT: Was war Ihre persönliche Strategie für den Erfolg?

Ricca Baumann: Eine genaue Strategie hatte ich nicht. Allerdings habe ich mir vor jeder Klassenarbeit eine Zusammenfassung für dieses Thema gemacht und dies hat vor allem auch für die Abschlussprüfung geholfen. So konnte ich mich hier auf das Üben von Prüfungen konzentrieren, da ich die Themen bereits gekürzt zusammengefasst hatte.

WOCHENBLATT: Wie sehen nach einem so erfolgreichen

Abschluss Ihre weiteren Pläne für die Zukunft aus?

Ricca Baumann: Zuerst einmal werde ich jetzt als Account Manager in unserem Customer Focus Team Berufserfahrung in der Leiber Group sammeln und dann schaue ich einmal was die Zukunft so bringt. Eine Weiterbildung zum Betriebswirt oder Fachwirt kann ich mir noch sehr gut vorstellen.

WOCHENBLATT: Welche Möglichkeiten eröffnen sich mit diesem Abschluss?

Ricca Baumann: Eigentlich stehen mir da alle Türen im Bereich Industrie offen. Der Grundstein ist gelegt, egal ob man nun noch studieren oder sich weiterbilden möchte.

WOCHENBLATT: Was raten Sie den anderen Azubis, um dahin zu kommen, wo Sie heute stehen?

Ricca Baumann: Einfach versuchen immer sein Bestes zu ge-

ben, auch wenn man mal nicht ganz so viel Lust hat.

WOCHENBLATT: Was hat Ihnen an der Ausbildung gefehlt

und was hat Ihnen besonders gefallen? Was könnte man besser machen?

Ricca Baumann: Die Vielfältigkeit dieser Ausbildung, vor al-

lem im praktischen Bereich, hat mir sehr gefallen. Ich war in jeder Abteilung der Verwaltung für mehrere Wochen und konnte so diese richtig kennenlernen. In dieser Zeit wurde ich meistens nicht »nur« als Azubi angesehen, sondern als vollwertiges Mitglied des Teams.

Pressemeldung



Ricca Baumann hat ihre Ausbildung zur Industriekauffrau mit einem Spitzenergebnis bei der Leiber-Group abgeschlossen.

swb-Bild: Leiber Group

Die Leiber Group

Als Spezialist für Leichtbauteile aus Aluminium bietet die Leiber Group an zwei Standorten in Europa die komplette Prozesskette: von der Forschung und Entwicklung bis hin zur Serienfertigung und Montage kompletter Baugruppen - für alle Branchen, in denen hochpräzise, gewichtsoptimierte Teile ihre Vorteile ausspielen können, wie zum Beispiel im Automobil- und Maschinenbau, Luftfahrt, Bahn, Medizintechnik.



Hier zeigt Alessandro eine Auswahl seiner Teile und präsentiert diese zusammen mit dem Ausbildungsleiter Joachim Schmid.

swb-Bild: Leiber Group

»Ich will unbedingt in die nächste Runde!«

Wird Leiber-Azubi Alessandro Dedic Deutscher Meister im CNC-Fräsen? Dafür übt er jedenfalls gerade sehr intensiv.

Der 22-jährige Zerspanungsmechaniker-Azubi beim Unternehmen Leiber aus Emmingen, dem Spezialisten für Aluminiumumformung, befindet sich gerade in der Qualifikationsphase für die DM im CNC-Fräsen. Mit seinem Prüfungsergebnis von 1,7 und einem sechsten Platz ist damit der Grundstein gelegt. Von seinem Ausbildungsbetrieb erhält er dafür jede erdenkliche Unterstützung bei seiner Mission »Deutscher CNC-Meister«.

Deutsche Meisterschaft im CNC-Fräsen? Ja, das gibt's! Der Deutsche Meister darf entweder zur nächsten WM »WorldSkills« in Shanghai 2021 oder zur EM der Berufe, den »EuroSkills« St. Petersburg 2022. Alexandro Dedic will unbedingt da hin. Er hat dafür ein Erfolgsrezept, denn wie bei Sportwettbewerben brauchen auch CNC-Fräser eine Taktik für den Sieg. Die von Dedic lautet: »Schnell und präzise arbeiten und immer schön ruhig bleiben.« Allerdings kommt auch

beim CNC-Fräsen vor dem Sieg der Schweiß. Auch hier gilt: Übung macht den Meister. »Zur Vorbereitung gehört in erster Linie sehr viel Training«, sagt Dedic. Allerdings dürfe wie im Sport oder bei der Musik der Spaß nie verloren gehen: »Und du brauchst Ehrgeiz.« Den hat Dedic ebenso wie eine große Portion Neugier. Das haben auch seine Ausbilder erkannt und ihm daher den Tipp gegeben, sich doch für diese Meisterschaften anzumelden. »Ich habe darin sofort die Gelegenheit gesehen, Neues zu lernen und über mich hinauszuwachsen.« Leiber-Ausbildungsleiter Joachim Schmid freut der Ehrgeiz seines Azubis sehr. Er glaubt fest an ihn und unterstützt ihn, wo es nur geht. Den Rest soll dann die Taktik machen. »Du brauchst ein sehr gutes räumliches Vorstellungsvermögen, um aus der 2-D-Zeichnung ein Volumenmodell erstellen zu können - und viel Erfahrung.« Für Dedic ist das Spielwiese und Experimentierfeld zugleich. Für die Meisterschaften gilt dasselbe, was er auch anderen Azubis rät: »Habt Spaß an der Arbeit, verliert nie den Ehrgeiz und seid immer wissbegierig und offen für Neues.«

Pressemeldung

BEWIRB
DICH SCHON
JETZT FÜR DEINEN
AUSBILDUNGSPLATZ
2021

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT
STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM

VERFAHRENSTECHNOLOGEN (M/W/D)
METALL- NICHEISENMETALLUMFORMUNG

INDUSTRIEMECHANIKER (M/W/D)
FACHRICHTUNG FEINGERÄTEBAU / INSTANDHALTUNG

WERKZEUGMECHANIKER (M/W/D)
STANZ- UND UMFÖRMTECHNIK

ZERSPANUNGSMECHANIKER (M/W/D)
DREH- UND FRÄSTECHNIK

Leiber Group GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Straße 1-3 • D-78576 Emmingen-Liptingen • www.leiber.com



»Ich kann mich immer auf meine Kollegen verlassen«

Urban Heer hat seine Ausbildung beim Unternehmen Waldorf Technik in Engen gemacht und ist danach geblieben um die weiteren Chancen zu nutzen. Inzwischen ist er Anlagenverantwortlicher in dem hochspezialisierten Unternehmen.

Für die »Arbeitswelt« des WOCHENBLATTs gab es ein Interview:

WOCHENBLATT: Herr Heer, warum haben Sie sich bei der Waldorf Technik GmbH um eine Ausbildung zum Mechatroniker beworben?

Urban Heer: Schon vor meiner Ausbildung habe ich in einem Ferienjob bei der Waldorf Technik eine Menge Eindrücke gesammelt. Am besten gefallen hat mir letztendlich der Arbeitsalltag eines Mechatronikers. Zudem hat mich der kollegiale und familiäre Umgang im Unternehmen sehr begeistert. Außerdem wusste ich, dass das Unternehmen im Sondermaschinenbau für Medizinanlagen erfolgreich ist und mir somit einen sicheren regionalen Ar-



Urban Heer bekam bald nach seiner Ausbildung Führungsverantwortung bei der Waldorf Technik übertragen. swb-Bild: Waldorf Technik GmbH

beitsplatz mit internationaler Ausrichtung bieten würde. Das alles waren meine Gründe, mich hier zu bewerben.

WOCHENBLATT: Hat die Waldorf Technik dann Ihre Erwartungen erfüllt?

Urban Heer: Auf jeden Fall! Ich durfte von Anfang an schon in der Ausbildung voll mitarbeiten und habe mich nie als »Lehr-

ling« gefühlt, der erst noch alles lernen muss, bevor er an die Maschinen darf. So konnte ich mich schnell in den Produktionsprozess integrieren und einbringen. Das war mir sehr wichtig. Denn gerade das gemeinsame Arbeiten an und Lösen von Problemen macht mir sehr viel Spaß. So habe ich durch unterschiedliche Herausforderungen ständig dazugelernt.

WOCHENBLATT: Was gefällt Ihnen an Ihrem Arbeitgeber besonders gut?

Urban Heer: Was die Waldorf Technik in meinen Augen zu einem besonderen Arbeitgeber macht, sind die familiäre Atmosphäre und der gute Umgang miteinander. Auch, dass ich mich integrieren kann und jede Idee Gehör findet, gefällt mir.

Die flexiblen Arbeitszeiten sind auch ein großer Vorteil, den ich sehr zu schätzen weiß. Im Sommer gibt es immer wieder Events, bei denen wir gemütlich beisammensitzen, grillen und auf eine erfolgreiche Woche zurückschauen. Und im Winter haben wir die Möglichkeit, gemeinsam Ski oder Snowboard zu fahren, sodass auch außerhalb der Firma das Teamgefühl gestärkt wird.

WOCHENBLATT: Wie sieht Ihr aktueller Alltag aus?

Urban Heer: Schon während meiner Ausbildung durfte ich eigenständig Aufgaben erfüllen. Sobald ich bei einem Problem nicht mehr weiterkam, konnte ich mich auf die Erfahrung und Hilfe meiner Kollegen verlassen und mit ihnen zusammen das Problem lösen. Genau das war es, was mich für meinen aktuellen Alltag gerüstet hat, so dass ich mit meiner Erfahrung auch heute auftretende Herausforderungen schnell meistern kann. Die Waldorf Technik GmbH hat mir

nach der Ausbildung die Chance geboten, Anlagenverantwortlicher zu werden. Das ist immer wieder aufs Neue eine interessante Herausforderung. Wenn ich mit meiner Arbeit und Expertise einen Kunden zufriedenstellen kann, freut mich das sehr.

WOCHENBLATT: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten haben Sie bei der Waldorf Technik?

Urban Heer: Wir können uns auf bestimmte Fachgebiete spezialisieren, wie zum Beispiel das Programmieren von Robotern. Darüber hinaus haben wir die Möglichkeit, später ein Teil unseres Service-Teams zu werden.

Dessen Mitarbeiter reisen weltweit und unterstützen auf vielen Kontinenten die jeweiligen Firmen mit ihrem geballten Fachwissen. Pressemeldung

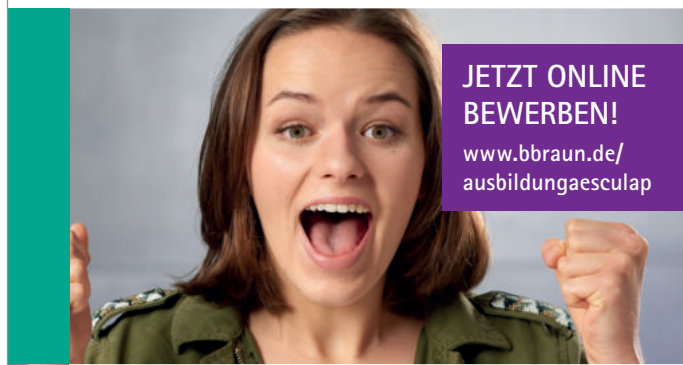
Kontakt: Susanne Gäbler - Personalabteilung (07733/9464 -13, jobs@waldorf-technik.de) www.waldorf-technik.de

mit Last-Minute-Börse

24.-26. Sept. 2020
JOBS FOR FUTURE
 Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung
www.jobsforfuture-vs.de

Messegelände VS

B. BRAUN
 SHARING EXPERTISE



JETZT ONLINE BEWERBEN!
www.bbraun.de/ausbildungaesculap

AUSBILDUNG ODER STUDIUM BEI AESCULAP®!

Zukunftsperspektive in der Medizintechnik - wir bieten dir 18 verschiedene Ausbildungsberufe an!

Aesculap AG | AESCULAP® - a B. Braun brand

Wir sehen hin und helfen. Weil das die Welt, in der wir leben wollen, zusammenhält.



Was uns alle eint, ist das, was uns antreibt: unser Dienst am Menschen. Wir sind da für Menschen mit Behinderung, Kranke, Alte, Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft. Aus Liebe zum Nächsten.

Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, sich zu verwirklichen, in den Beruf zu starten oder eine zweite Ausbildung zu absolvieren. Beginnen Sie bei uns als

- **Pflegefachkraft (m/w/d)**
- **Heilerziehungspfleger (m/w/d)**
- **Erzieher (m/w/d) oder als**
- **Arbeitserzieher (m/w/d)**

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de



Wir bieten außerdem in verschiedenen Einsatzbereichen Stellen für ein FSJ oder BuFDI an. Sprechen Sie uns an!

stockach

Ausbildung – 01.09.2021

- **Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)**
(Voraussetzung: Mittlere Reife)
- **Bachelor of Arts / Public Management**
(Eine Bewerbung ist ausschließlich online an die zuständige Hochschule in Kehl oder Ludwigsburg zu richten: www.hs-kehl.de oder www.hs-ludwigsburg.de)
- **Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)**
(Voraussetzung: Mittlere Reife)
- **Erzieher (m/w/d)**
Anerkennungspraktikum
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei Stadtjugendpflege, Kitas, Schulen und der Feuerwehr**

Bewerbung bis 01.10.2020

Stadt Stockach
 Personalamt
 Adenauerstraße 4
 78333 Stockach
personalamt@stockach.de

Weitere Informationen
 Sonja Wochner
 T 07771/802-157
ausbildung@stockach.de
www.stockach.de/ausbildung



SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Wir bieten für den Ausbildungsstart 2021 folgende Ausbildungsberufe an:

- Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter*
- Vermessungstechnikerin/Vermessungstechniker*
- Fachinformatikerin/Fachinformatiker für Systemintegration*
- Straßenwärterin/Straßenwärter*
- Anerkennungspraktikantin/Anerkennungspraktikant für den Beruf des Erziehers*

Wir bieten für den Ausbildungsstart 2021 folgende Studiengänge an:

- Bachelor of Arts (B.A.) Public Management (gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst)*
- Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit*

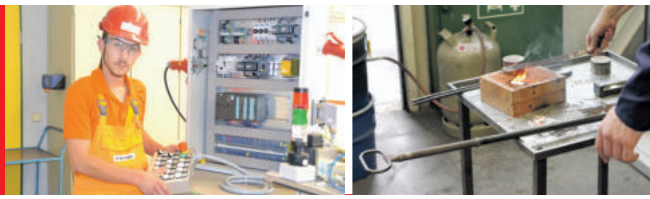
Jetzt bewerben bis zum **11. Oktober 2020** unter LRAKN.de/karriere

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Ausbildungsbeauftragte **Frau Christina Bammert** unter **+49 7531 800 - 1312** gerne zur Verfügung.

* Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.



Wir bieten auch ein Freiwilliges Soziales Jahr an den kreiseigenen Schulen, bspw. der Haldenwang-Schule in Singen, an. Informationen rund um das Bewerbungsverfahren unter **+49 7732 959810**, fsj-radolfzell@wohlfahrtswerk.de oder www.LRAKN.de/karriere.



Die Nachwuchskräfte von morgen legen los

Über 70 Azubi-Neuzugänge haben in diesem Herbst ihre Ausbildung bei Aesculap in Tuttlingen begonnen und sind von nun an Teil der aktuell rund 250 Aesculap-Azubis.

Trotz Abstandhalten durch die Corona-Situation ging und geht es gemeinschaftlich und gestärkt durch digitale Formate in dieses neue Kapitel.

Dr. Jens von Lackum, stellvertretender Vorstandsvorsitzender: »Als Aesculap haben wir in den nächsten Jahren viel vor: Innovative Produkte sollen ent-

wickelt, modern gefertigt und erfolgreich vermarktet werden. Die Digitalisierung wird uns helfen, den Nutzen dieser Lösungsangebote beim Kunden weiter zu steigern. Deshalb brauchen wir kreative und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Lust darauf haben, diese Chancen zu ergreifen und zum Wohle von Patienten auf der ganzen Welt umzusetzen. Daher freue ich mich sehr, Sie als unsere neuen Auszubildenden und Studierenden und damit als Neuzugänge unseres Aesculap-Teams in Tuttlingen herzlich willkommen heißen zu dürfen.« Ausbildungsleiter Arno Brugger forderte zum Start

Eigeninitiative ein: »Aesculap baut auf qualifizierte Nachwuchskräfte und Sie können sich darauf verlassen, dass Sie bei uns nicht nur fachlich ausgebildet werden, sondern wir auch für unser Unternehmen wichtige Kompetenzen vermitteln. Dazu brauchen Sie Ausdauer und Entschlossenheit, die nötige Lernbereitschaft, Motivation und Teamfähigkeit.« Im Mittelpunkt der ersten Woche galt es den Übergang von der Schule in die Ausbildung zu meistern in einem »Camp« und vielen digitalen Formaten, die nicht nur der aktuellen Situation geschuldet sind, sondern auch dem hochmodernen Ar-

beitsalltag entsprechen. Sie werden Regeln, Erwartungen und Anforderungen, die sie erwarten, in Kleingruppen erarbeiten. Zudem erfahren sie in den ersten Tagen viel über betriebliche Abläufe, Arbeitssicherheit, aber auch über Themen wie Datenschutz und soziale Medien. Mit diesem Paket sind sie für ihre ersten Tage in den Fachabteilungen gerüstet.

Pressemeldung

Für die Ausbildung ab 2021 sind noch freie Plätze verfügbar. Interessierte können sich für den Ausbildungsstart 2021 unter www.bbaur.de/ausbildung bewerben.

Vom Azubi zur Führungskraft mit Zukunftsblick



Auf 20 Jahre Betriebszugehörigkeit bei der Gregor Lauber Fensterbau GmbH in Singen kann Sascha Schwentke inzwischen zurückblicken. Sascha Schwentke hatte bereits seine Ausbildung bei Firma Lauber absolviert und gehört inzwischen zu den Führungskräften des mittelständischen Unternehmens, das nicht nur aktuell mit seiner Firmenstruktur mit neuesten Fertigungsanlagen unter dem Motto »Handwerk 4.0« in seine Zukunft investiert, sondern auch in der Ausbildung künftiger Fachkräfte seine Perspektive als weit über die Region hinaus aktives Unternehmen aufbaut. Konkret ist es der Beruf des Glasers/Fensterbauers, den man hier in drei Jahren im Team mit rund 70 Mitarbeitern in Singen-Süd erlernen kann. Das beste Beispiel, wie man sich mit profunder Fachkenntnis weiterentwickeln kann, ist Sascha Schwentke. Im Bild gratulierte Geschäftsführer Markus Lauber dem Jubilar, der eine wichtige Stütze des Unternehmens ist. Mehr zur Ausbildung unter www.fensterbau-lauber.de/ausbildung/

swb-Bild: Lauber



Die Aesculap-Neulinge freuen sich auf ihren Berufsstart beim Empfang im Aesculap-Betriebsrestaurant. swb-Bild: B. Braun Melsungen

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOS

Der isotonische Durstlöcher **ISO FIT** mit Vitaminen und Mineralien **KALORIENARM**

RANDEGGER

RANDEGGER.DE

Wir bilden aus:

- ◆ **Industriekaufmann** (m/w/d)
- ◆ **Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation** (m/w/d)
- ◆ **Industriemechaniker** (m/w/d)

Liqui Filter GmbH | Richard-Stocker-Str. 19
D-78234 Engen | Tel. +49 7733 9402-0
personal@liqui-filter.com | www.liqui-filter.com

LIQUI FILTER
SINCE 1992

AZUBIS GESUCHT!
Ausbildungsbeginn: **September 2021**
Details unter: www.liqui-filter.com/karriere/ausbildung

Ausbildung 2021

Die Trewitax ist die erste unabhängige Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungs-Allianz in der D-A-CH-S-Region. An unseren Standorten in Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol arbeiten wir leidenschaftlich an maßgeschneiderten Lösungen und verbinden grenzübergreifendes Wissen. Wir wachsen nachhaltig, deshalb bieten wir am Standort Singen zur Verstärkung unseres Teams ab 01.09.2021:

Ausbildungsplatz zum/r Steuerfachangestellten (m/w/d)

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Hochschulreife oder eine sehr gute mittlere Reife. Eine hohe Lernbereitschaft sowie eigenverantwortliches Arbeiten ist für Sie selbstverständlich. Ihnen ist der Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen vertraut und Sie haben Spaß am Umgang mit Zahlen. Eine systematische Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich.

Ausbildungsplatz zum/r Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Hochschulreife oder eine sehr gute mittlere Reife und haben Freude daran, anderen mit Ihrem freundlichen Wesen zu helfen und zu unterstützen. Der Kontakt und die Zusammenarbeit mit Menschen motivieren Sie. Mit Geduld und Geschick unterstützen Sie Mandanten und Kollegen. Das Einhalten von Regeln ist für Sie eine Selbstverständlichkeit. Sie gestalten und bewahren unsere schöne Arbeitsumgebung.

Was wir bieten:

Um die Erwartungshaltung unserer Mandanten zu halten, fordern und fördern wir die ständige Fortbildung unserer Mitarbeiter. Unsere offene kollegiale Atmosphäre in unserer Kanzlei, schafft Raum für individuelle Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei fördern moderne Arbeitsplätze in angenehmer Atmosphäre eine ausgewogene Work-Life-Balance. Zusätzlich zu Ihrem Gehalt bieten wir Ihnen freiwillige Sozialleistungen an.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Trewitax leidenschaftlich maßgeschneidert vernetzt

Bewerbung an: Trewitax GmbH | Maggistraße 5 | 78224 Singen | karriere@trewitax.de

Eisenguss neu denken

FONDIUM

Deine Zukunft

Freie Ausbildungsplätze für das Ausbildungsjahr 2021

Eine gute Ausbildung mit vielseitigen Perspektiven und Möglichkeiten ist der Grundstein für den Erfolg von morgen – für unser Unternehmen und deine persönliche Laufbahn.

Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

Voraussetzung: Werkreal-/Realschulabschluss

Gießereimechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Industriemechaniker (m/w/d)

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Technischer Modellbauer (m/w/d) Fachrichtung Gießerei

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

Zerspanungsmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Fräsmaschinensysteme

Voraussetzung: Haupt-/Werkreal-/Realschulabschluss

DH-Studium / BWL-Industrie (m/w/d)

Voraussetzung: Abitur

Fühlst du dich angesprochen? Dann freuen sich unsere Ausbilder auf deine Bewerbung:

Jan Hartmann, Tel. 07731 886 352, jan.hartmann@fondium.eu

Elektroniker (m/w/d)

Walter Schlögl, Tel. 07731 886 317, walter.schloegl@fondium.eu

Industriemechaniker / Gießereimechaniker / Modellbauer und Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Andrea Ritter, Tel. 07731 886 643, andrea.ritter@fondium.eu

DH-Studium (m/w/d)

Begeisterung für ...

Innovationen

Herausforderungen

Technologien

Teamarbeit

Lebensqualität

FONDIUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen

www.fondium.eu

Wir bilden aus.
Unser Team sucht Verstärkung.

Auszubildende/-r
Kfz-Mechatroniker Pkw und Nfz (m/w/d)

Wenn Sie gerne in einem starken Team arbeiten wollen, ein gutes Betriebsklima schätzen, dann senden Sie Ihre Bewerbung, gerne auch per eMail an n.schulz@happle.eu

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

HAPPEL & MESSMER
Happle & Messmer GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung
Radolfzeller Straße 25
78333 Stockach
07771 9348-0 | info@happle.eu
www.happle-messmer.mercedes-benz.de



Die neuen Auszubildenden bei der Agentur für Arbeit (von links): Iliana Nedeva, Sabira Pezerovic, Claudia Rudhart und Pia Lemmle. swb-Bild: Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg

Jobs für Jobmacher

Mit dem September haben vier Auszubildende die duale Ausbildung bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg begonnen. Als Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen lernen sie in den nächsten drei Jahren alle Bereiche einer modernen Arbeitsverwaltung kennen.

In ihrer Ausbildung werden sie vor allem im Kundenkontakt geschult. Hinzu kommt umfangreiches Wissen über die Sozialgesetze, welche die Rechtsgrundlagen für die Tätigkeit der Arbeitsagentur bilden.

Zu den vier Auszubildenden kommen zwei Studierende, die

sich für ein duales Studium an der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim entschieden und dort als Erstsemester begonnen haben. Ihre Praxistrimester führen sie bei der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg durch. Auch für 2021 sucht die Agentur für Arbeit Nachwuchskräfte für folgende Berufe: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen sowie Bachelor of Arts Arbeitsmarktmanagement und Bachelor of Arts Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung.

Pressemeldung
Nähere Infos vor Ort bei der Fachkraft Pädagogik Sabine Beutler unter 0751/805 451.

Die Fachkräfte von morgen sind begehrt

Abwechslungsreiche Ausbildungen bei »Metz Connect«

Wahrscheinlich ist den wenigsten Menschen, die sich an den Computer setzen um im Internet zu surfen, bewusst, dass sie ihre Verbindung zum weltweiten Netzwerk einem mittelständischen Unternehmen aus Blumberg zu verdanken haben.

Die Firma »Metz Connect« ist Spezialist in Sachen Verbindungstechnik für Geräte und Verkabelung. Die Produkte sind auf den ersten Blick unscheinbar.

Versteckt in der Wand als Anschlussdose oder in der Infrastruktur eines Rechenzentrums. So unscheinbar die Produkte aus Blumberg scheinen, so

wichtig sind sie. Besonders heute in einer Welt, in der die Digitalisierung immer bedeutender wird. Dahinter steht natürlich ein enormes Know-how und genau aus diesem Grund stellt das Unternehmen fast alles von Grund auf selbst her. Das bedeutet, dass die Einzelteile für die komplexen Stecker und Verbindungen selbst gestanzt oder mittels Kunststoffspritztechnik hergestellt und anschließend montiert werden. Nur wenige Teile kommen von Zulieferfirmen. Sogar die entsprechenden Werkzeuge und Maschinen, die notwendig sind um die Einzelteile zu produzieren, werden im Unternehmen selbst hergestellt. Um all diese Aufgaben in hoher Qualität bewältigen zu können, benötigt man qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Einen erheblichen Teil dieser bildet »Metz Connect« selbst aus und bietet dabei Ausbildungsmöglichkeiten in einer Vielzahl unterschiedlicher Berufsbilder: kaufmännische Berufe mit PC-Arbeiten im Büroumfeld, Spezialisten in der Computertechnik und Softwareentwicklung, Fachleute für Elektronik, Metallbearbeitung oder Produktionstechnik, Allrounder in Maschinenbau, Wartung und Logistik. Damit sich die Azubis und Studenten ein breites Fachwissen aufbauen können, sind sie während ihrer Ausbildung in verschiedenen Fachabteilungen eingesetzt und lernen vor Ort von den Fachkräften im Unternehmen. Neben dem abwechslungsreichen Abteilungsdurchlauf arbeiten sie an gemeinsamen Projekten, gehen auf Pro-

dukt- und Ausbildungsmessen oder tauschen sich in regelmäßigen Azubi-Meetings aus. Wer seine Erfahrungen noch weiter ausbauen möchte, kann diesem Vorhaben im Rahmen von einem Auslandsaufenthalt an einem der Metz-Standorte in China, Ungarn oder den USA weiter nachgehen. Um den Einstieg ins Berufsleben so angenehm wie möglich zu gestalten, beginnen die Ausbildung und das duale Studium bei »Metz Connect« mit einer Einführungswoche, in der sich die Azubis, Studenten und die Ausbilder zunächst bei Team-Building-Aktivitäten und dem Azubi-Ausflug näher kennenlernen. Außerdem erhalten sie in dieser Woche wichtige Informationen zum Unternehmen sowie Regeln, die im Berufsleben wichtig sind. Pressemeldung



Ein hoch engagiertes Unternehmen wie »Metz Connect« braucht engagierte Mitarbeiter. Deshalb wird auf Ausbildung eine sehr hohe Wert bei dem Blumberger Unternehmen gelegt. Jetzt, zum Start ins neue Ausbildungsjahr, konnte ein richtig starkes Team begrüßt werden. swb-Bild: Metz Connect

SINGEN

Ab Herbst 2021 stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)
(auch ab Herbst 2020 möglich)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) (m/w/d)

Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur & Tourismus Singen

Wir bieten:

- ein vielseitiges Angebot an Berufsbildern in einer leistungsorientierten Kommunalverwaltung
- eine qualifizierte Ausbildung für alle, die den Wunsch nach anspruchsvollen Aufgaben und Spaß am Umgang mit Menschen verbinden wollen
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Gleichberechtigung im Beruf
- ein attraktives Gesundheitsmanagement

Wir wünschen uns:

- interessierte und einsatzfreudige junge Menschen
- einen guten Bildungsabschluss

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis zum 15. Oktober 2020 online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



Für Bachelor of Arts - Public Management Bewerber gelten andere Bewerbungsfristen über das neue Online-Verfahren an der Hochschule. Eine gesonderte Bewerbung an die Stadt Singen ist nicht erforderlich.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt!
Telefon 07731/85-180 Herr Streit und 07731/85-183 Herr Stehle.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Deine Ausbildung mit Stern. Jetzt bei Südstern - Bölle.



Mercedes-Benz



Südstern - Bölle

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Donaueschingen, Villingen, Schwenningen, Titisee-Neustadt, Waldshut-Tiengen, Singen und Konstanz
www.suedstern-boelle.de info@suedstern-boelle.de



Ausbildung »ungefiltert«

Die Firma Liqui Filter in Engen ist Hersteller von Anlagen zur Filterung und Aufbereitung von Kühlflüssigkeiten und Luft.

Damit die Auszubildenden ein möglichst klares Bild von den geforderten Kenntnissen und Fertigkeiten des zukünftigen Berufslebens erhalten, gestaltet sich der Azubi-Alltag relativ »ungefiltert«.

Matilda Sagawe ist Auszubildende zur Industriekauffrau mit IHK-Zusatzqualifikation im dritten Lehrjahr und bereut ihre Entscheidung für diesen Ausbildungsweg nicht.

»Ich fühlte mich bei Liqui Filter von Anfang an gut aufgehoben, sachlich, vor allem aber auch menschlich. Schritt für Schritt wurde alles gründlich erklärt, ich wurde in das bestehende Team integriert und bekam immer die volle Unterstützung«, sagt sie über ihr gutes Gefühl in dem international verzweigten Unternehmen. Was wichtig ist, erfährt man bei diesem abwechslungsreichen Ausbildungsberuf relativ

schnell. Jeden Tag gibt es neue Situationen und Anforderungen von Kunden, teilweise auch aus dem internationalen Umfeld.

Praktikum in Italien

Um so mehr freut sich die 21-Jährige auf ein sieben-wöchiges Auslandspraktikum in Italien. »Bisher war ich bereits in den Bereichen Einkauf, Buchhaltung, Personal und Verwaltung und Vertrieb. Da sieht man sehr gut, wie die einzelnen Prozesse zusammenhängen und in welchem Bereich man später arbeiten möchte. Das Highlight ist nun, im Auslandspraktikum das Gelernte in einem fremden Betrieb mit einer anderen Sprache anwenden zu können.«
Pressemeldung Das Unternehmen Liqui Filter bildet in den Berufsbildern Industriekauffrau/-mann (auch mit Zusatzqualifikation) wie im gewerblichen Bereich zum/r IndustriemechanikerIn aus. Die Bewerbungsphase für den Start in 2021 hat begonnen. Mehr dazu unter: liqui-filter.com/karriere/ausbildung/.



Matilda Sagawe kommt als Auszubildende zur Industriekauffrau mit Zusatzqualifikation auch ganz schön auf der Welt herum. sub-Bild: Liqui

In vier Wochen startklar für die Ausbildung gemacht

16 Geflüchtete haben ein Mathe- und Kompetenztraining, welches durch das Netzwerk »Bleiben mit Arbeit« und das Amt für Migration und Integration gefördert wurde, nun erfolgreich abgeschlossen.

In dem nun absolvierten Kurs »Startklar in die Ausbildung« haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Rechentechniken, mathematische Grundstrukturen und Verfahren zur Vorbereitung auf die Berufsschule vertieft. Zusätzlich bekamen sie ein hilfreiches Kompetenztraining für die Ausbildung durch Mitarbeiter der Kammern. Behandelt wurden das Führen des Berichtshefts, Azubi-Knigge und Tipps und Tricks für die Prüfungsvorbereitung. Der Kurs wurde in den Sommerferien durch die Beschäftigungsgesellschaft Landkreis Konstanz gGmbH in Singen durchgeführt und konnte mit einem Intensivdeutschkurs

kombiniert werden. Der Kurs wurde in zwei Gruppen unterrichtet. Einer der Dozenten, Manfred Hensler, berichtete zum Abschluss: »In den vergangenen vier Wochen konnten wir den gesamten Mathelehrestoff der Hauptschule wiederholen. Die Schülerinnen und Schüler waren hochmotiviert und haben viel gelernt.« Der Sommerkurs ist ein Ergeb-

nis der Arbeitsgruppe »Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen« des Netzwerks Arbeit des Amts für Migration und Integration und wurde nun bereits im dritten Jahr durch das Projekt Netzwerk »Bleiben mit Arbeit« der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz e.V. und das Amt für Migration und Integration angeboten und gefördert. LKA_Konstanz



16 Geflüchtete schließen das Mathe- und Kompetenztraining erfolgreich ab. swb-Bild: Landratsamt Konstanz

UNTERNEHMENSSOFTWARE IST UNSER D(O)ING!
 Werde Teil unserer Erfolgsgeschichte
www.nissen-velten.de

Ausbildung oder Duales Studium? Let's connect!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit rund 900 Mitarbeitern an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Unternehmens! Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn 2021:

- > Kaufmann für IT-System-Management (m|w|d)
- > Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m|w|d)
- NEU** > Mathematisch-technischer Softwareentwickler (m|w|d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m|w|d)
- > Technischer Produktdesigner (m|w|d)
- > Elektroniker für Geräte und Systeme (m|w|d)
- > Mechatroniker (m|w|d)
- > Werkzeugmechaniker (m|w|d)
- > Stanz- und Umformmechaniker (m|w|d)
- > Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m|w|d)
- > Bachelor of Arts (m|w|d) Industrie
- > Bachelor of Science (m|w|d) Wirtschaftsinformatik
- > Bachelor of Engineering (m|w|d) - Maschinenbau - Mechatronik - Elektrotechnik, Nachrichten- und Kommunikationstechnik - Wirtschaftsingenieurwesen
- NEU** > Studium Plus - Elektroniker für Geräte und Systeme (m|w|d) + Bachelor of Science (m|w|d), Elektrotechnik in Anwendungen

METZ CONNECT | Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg
 Tel. 07702 533-0 | ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com

AUSZUBILDENDE GESUCHT

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!
 Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Die erfolgreiche Ausbildung junger Damen und Herren gehört seit vielen Jahren zu unserer Aufgabe. Für die Berufsausbildung bieten wir den Schulabgängern 2021

Ausbildungsplätze ab 1.9.2021

Kaufmann im Einzelhandel (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren & beraten Kunden
- Verkauf der gewünschtesten Ware
- Aufgaben im Einkaufs- & Lagerwesen
- kaufmännische Verwaltungsarbeiten
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- gutes Allgemeinwissen
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Möbelmontage & -demontage
- Transport & Auslieferung von Möbeln & Küchen
- Lagerlogistik
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Ihre Aufgaben:

- logistische Planung & Organisation
- Annahme & Verstauen von Gütern
- Verpacken & Kommissionieren
- Verladen & Transportieren von Waren
- Ausbildungszeit 3 Jahre

Ihr Profil:

- mittlere Reife vorteilhaft
- handwerkliches Geschick
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit

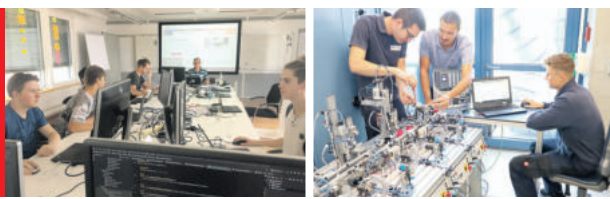
Das bieten wir Ihnen:
 Wir bieten Ihnen eine praxisorientierte Berufsausbildung mit sehr guten Zukunftschancen. Da die Berufswahl eine wichtige und zukunftsorientierte Entscheidung ist, bieten wir in den Ferien oder nach Vereinbarung mit Ihrem/-r Klassenlehrer/-in eine **Schnupper- oder Projektwoche**. Sie lernen während dieser Zeit unser Haus, die Aufgabengebiete und die Zukunftschancen des Ausbildungsberufs kennen. Bevor Sie sich in den nächsten Monaten für einen Ausbildungsplatz entscheiden, können Sie diese Gelegenheit einer praxisorientierten Information nutzen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche oder online (www.braun-moebel.de/stellenangebote/) Bewerbung. Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.

BRAUN **BRAUN MOEBEL CENTER**

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
 78224 Singen
 Telefon: 07731/8758-0
info@bmc-si.de



Wo der Hackathon zur Ausbildung dazugehört

Die Digitalisierung und Automatisierung in nahezu allen Lebens- und Arbeitsbereichen lässt den Bedarf an gut ausgebildeten Informatikern seit Jahren steigen. Es muss aber nicht immer das klassische Informatik-Studium sein, um in diesen zukunfts-trächtigen Bereich einsteigen zu können.

Spezialisierte Ausbildungen, wie etwa der Fachinformatiker sind ebenfalls eine gute Grundlage für den Einstieg in einen

IT-Beruf. Die Sybit bietet am Standort Radolfzell jedes Jahr vier Ausbildungsplätze für Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und alle zwei Jahre einen Ausbildungsplatz für Fachinformatiker Systemintegration. Zudem gibt es Ausbildungsplätze im Bereich Marketingkommunikation/Mediengestaltung sowie im Büromanagement.

Wie kommen die Schüler zur Sybit?

Meist über Events wie die »job DAYS« in Singen oder oft auch über das sogenannte »Coding

Camp«, das einmal im Jahr im Rahmen des Sommerferien-Programms der Stadt Radolfzell stattfindet. Aufgrund der Corona-Einschränkungen wurde 2020 das »Coding Camp« in die Herbstferien vom 26. bis 30. Oktober verlegt. In dieser Workshop-Woche bekommen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick, wie ein Software-Entwickler im Team arbeitet. Im vergangenen Jahr programmierten die Schüler zusammen mit Experten der Sybit und Auszubildenden ein Spiel. Ein Teilnehmer hatte direkt nach dem »Coding Camp« seine Bewerbung bei der Sybit eingereicht – er hat nun im

September seine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung begonnen.

Drei weitere Auszubildende haben sich nach einem Schülerpraktikum im Bereich der Anwendungsentwicklung oder Systemintegration für eine Ausbildung bei Sybit entschieden und haben ebenfalls im September begonnen.

Was bietet die Sybit ihren Auszubildenden?

Die Auszubildenden werden durch Marion Faller von der Personalabteilung und dem Ta-

lentscout Stephan Strittmatter fachlich betreut. Sie bekommen einen eigenen Laptop und können als vollwertiges Teammitglied ab dem ersten Tag aktiv mitarbeiten. Regelmäßig organisiert die Sybit für alle Auszubildenden einen Stammtisch, an dem sie sich austauschen können, hinzu kommen Team-events sowie interne Hackathons. Und eine Leistung, an die viele in jungen Jahren noch nicht denken, die aber wichtig ist: der Zuschuss zur Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsversicherung.

Die Sybit GmbH hat sich auf kundenzentrierte Lösungen entlang der Customer Journey

spezialisiert, bei denen sämtliche End-2-End-Prozesse digital abgebildet werden. Gegründet im Jahr 2000 vertrauen heute über 300 Kunden, vornehmlich Konzerne und weltweit agierende Mittelständler aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der High-Tech-Industrie und dem Automobilsektor, auf die langjährige Expertise des SAP Platinum Partners. Seit August 2018 ist Sybit eine Tochter der itelligence AG, einem der weltweit führenden SAP-Beratungshäuser. Pressemeldung **Weitere Infos zur Ausbildung bei der Sybit unter www.sybit.de/karriere/schueler/ausbildung/.**



Cedric Lange ist seit einem Jahr bei Sybit an Bord – auch beim Homeoffice.

swb-Bild: Sybit

Traum von der »grünen Wiese«

Cedric Lange, 19 Jahre, seit September 2019 Auszubildender zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung bei Sybit, erzählt, was für ihn der Weg zum Fachinformatiker bei Sybit so spannend macht.

WOCHENBLATT: Wie bist du auf Sybit und die Ausbildung aufmerksam geworden?

Cedric Lange: »Während ich das zweijährige Berufskolleg besucht hatte, erfuhr ich vom »Coding Camp«. Das hat mich angesprochen. Ich habe mich online über Sybit und das »Coding Camp« informiert und

sofort Lust darauf bekommen. Dann habe ich mich angemeldet, habe teilgenommen und jetzt bin ich hier – ganz einfach.«

WOCHENBLATT: Warum hast du dich für eine Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung entschieden?

Cedric Lange: »Ich habe schon, seitdem ich ein kleines Kind war, immer sehr gerne mit EDV und PCs gearbeitet und hatte später auch in meiner Freizeit begonnen, mit HTML, CSS und JavaScript zu entwickeln. Mir hat der Gedanke, auf der »grünen Wiese« etwas zu gestalten, gut gefallen. Die Ausbildung zum Fachinformatiker war dann der logische Schritt.«

WOCHENBLATT: Was gefällt

dir an der Ausbildung bei Sybit?

Cedric Lange: »Einerseits, dass direkt von Beginn an im Team gearbeitet wird und wir als Azubi-Team unsere eigenen Projekte sehr selbstständig bearbeiten können. Dabei lernen wir viel. Andererseits, gefällt mir der Freiraum sehr gut. Wir werden ganz individuell gefördert und können uns gemäß unserer Fähigkeiten entwickeln. Das ist ein wirklich cooles Gefühl – weil ich mich in die für mich beste Richtung entwickeln kann. Sybit als Ausbildungsbetrieb ist für mich der beste Partner. Flache Hierarchien, offene Kultur, alle Fragen werden beantwortet – man fühlt sich hier einfach wohl und gut aufgehoben.«

Pressemeldung



21 junge Menschen haben ihre Ausbildung, ihr Duales Studium beziehungsweise ihr Verwaltungspraktikum beim Landratsamt Konstanz begonnen. Davon starteten 14 Auszubildende sowie Verwaltungspraktikanten ab September und sieben weitere Auszubildende sowie dual Studierende ab Oktober 2020. Trotz der derzeitigen Einschränkungen konnten die neuen Auszubildenden an den ersten Tagen sowohl das Landratsamt als auch sich gegenseitig besser kennenlernen. Unter anderem wurden der Wild- und Freizeitpark Allensbach und ein vhs-Koch-Workshop besucht. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, stand für die neuen Auszubildenden und Studierenden zusätzlich ein gemeinsamer Segeltörn auf dem Bodensee auf dem Programm. Bis 11. Oktober kann man sich fürs nächste Ausbildungsjahr unter www.LRAKN.de/karriere bewerben.

swb-Bild: LRA KN



MIT SPASS
UND DYNAMIK
IN DIE AUSBILDUNG

Wir bieten ab September 2021 Ausbildungsplätze zum **Technischen Produktdesigner (m/w/d)** und **Industriekaufmann (m/w/d)** mit Zusatzqualifikation

Euch erwartet eine spannende dreijährige Ausbildung.

Werde ein Teil unseres Teams!

Weitere Informationen zu uns und zu den einzelnen Stellenausschreibungen findest Du auf unserer Homepage www.sensovation.com



Sensovation AG · D-78315 Radolfzell · Telefon 0 77 32 / 890 30-82 · personalRAD@miltenyi.com



Ausbildung 2021





Pharmakant /in (m/w/d)

Arzneimittel helfen, Krankheiten zu heilen – und das immer besser. Als Pharmakant/in planst, dokumentierst und überwachst du ihre komplette Produktion. Ergebnisse deiner Arbeit sind Medikamente, die die Lebensqualität der Gesellschaft verbessern und Menschen retten können.

Die BIPSO GmbH in Singen gehört zur Bracco Imaging und ist damit Teil des Bracco-Konzerns. Mit rund 400 Mitarbeitern ist BIPSO der weltweit wichtigste Produktionsstandort für die Herstellung steriler Kontrastmittel aus dem Hause Bracco. Um der starken Nachfrage nach Premium-Kontrastmitteln nachzukommen, wird unser Standort kontinuierlich ausgebaut. Wir freuen uns auf motivierte Auszubildende, die ihre Zukunft mit Freude und Engagement gestalten wollen und Spaß an anspruchsvollen, naturwissenschaftlichen Berufen haben.

Wir bieten:

- Umfassende Vorbereitung auf Ihren Abschluss und Ihr späteres Berufsleben
- Sehr gute Betreuung durch den Ausbilder und die Ausbildungsbeauftragten
- Hohe Übernahmechance
- Attraktive Ausbildungsvergütung und Sozialleistungen
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Gutes Arbeitsklima

Sie bieten uns:

- Guter Schulabschluss, mindestens mittlere Reife
- Selbstständigkeit, Offenheit und Flexibilität
- Teamgeist, Fairness sowie Respekt im Umgang mit anderen Menschen
- Lernbereitschaft

Weitere Informationen zum Ausbildungsberuf und zum Unternehmen finden Sie unter www.bipso.de

Sie möchten dabei sein?
Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich online auf www.bipso.de/karriere Frau Cornelia Slowik steht Ihnen bei Fragen gerne telefonisch unter +49 (0) 7731 7909 - 120 zur Verfügung.

BIPSO GmbH · Human Resources · Robert-Gerwig-Straße 4 · 78224 Singen · Tel. +49 (0)7731 7909-120



Vier Hallen machen »Jobs for Future« möglich

Trotz der aktuellen Einschränkungen kann die Berufemesse »Jobs for Future« stattfinden, denn es braucht einfach das persönliche Gespräch, um sich für die eigene Zukunft zu orientieren. Dafür legt sich die Messe Schweningen mächtig ins Zeug.

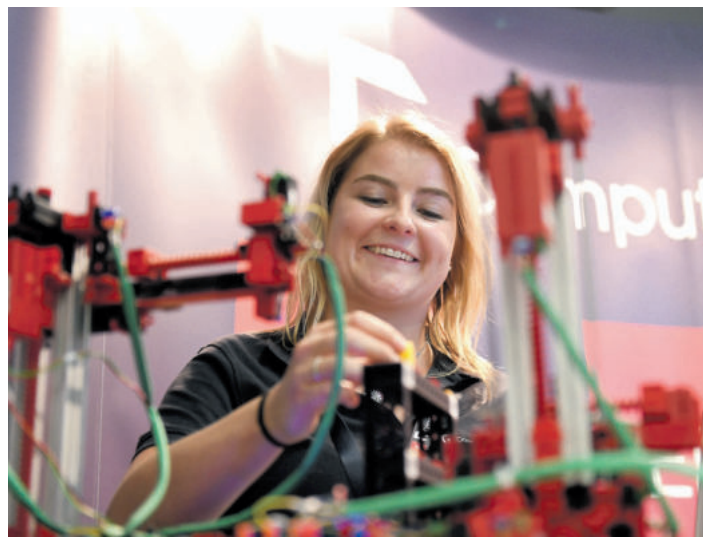
Wie rüstet man sich für eine Zukunft in einer globalisierten, digitalisierten Arbeitswelt? Wer sich unter den vielen Optionen orientieren will, braucht die Unterstützung erfahrener Berater. Diese finden junge Menschen konzentriert auf der »Jobs for Future«-Messe vom 24. bis 26. September in Villingen-Schwenningen. Die Messe startet in vier großzügig geplanten Messehallen mit breiten Gängen. Besucher müssen sich vorab online oder vor Ort registrieren. Die Unternehmen suchen junge Leute zur Ausbildung für viele bekannte und begehrte Jobs

aber auch weniger bekannte Berufsbilder, auf die junge Leute oft erst beim Rundgang stoßen. Künftige Maßschneider, Schuhfertiger, Brauer und Mälzer werden ebenso gesucht wie Produktdesigner. Ganz neue Zukunftschancen für junge Menschen eröffnen sich in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Die bisher getrennten Ausbildungswege in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege werden gebündelt in einer einzigen generalistischen Ausbildung.

Last-Minute-Börse

Auf der Messe sind die Berater für Bildung und Beruf auf kürzesten Wegen erreichbar. Einen umfassenden Überblick über Ausbildungsberufe geben die Handwerkskammer Konstanz und die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Die Experten an den Ständen haben freie Lehrstellen und Praktikumsplätze im Gepäck, vor allem für Kurzentschlossene (Terminvereinbarung online möglich).



Auf der »Jobs for Future« können sich interessierte einen optimalen Überblick über Ausbildungsmöglichkeiten verschaffen. sub-Bild: pr

Geld gib't's auch im Studium

Wer auf den Studienabschluss nicht verzichten und trotzdem gleich ins Berufsleben starten will, ist an einer dualen Hochschule richtig. In dreimonatigen Theoriephasen drücken die

Studierenden die Hörsaalbank, gefolgt von einer ebenso langen Phase im Partnerunternehmen. Auf der »Jobs for Future« bieten zahlreiche Partnerfirmen einen Praxisplatz passend zum dualen Studium an. Neu an der Hochschule Furtwangen (HFU) ist das Industriestudium, das die Hochschule selbst als »studieren deluxe« bezeichnet: Das

Studium Plus wird kombiniert mit dem IHK-Facharbeiterabschluss – von Beginn an unter dem Dach eines Unternehmens, also ebenso mit einem monatlichen Gehalt versehen.

Filme vertonen als Studium

Die HFU fällt immer wieder auf mit außergewöhnlichen Studiengängen, so der Masterstudiengang Music-Design. In Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Trossingen werden Studierende ausgebildet, die später Film-, TV- und Radioproduktionen vertonen.

Kliniken optimieren

An der Hochschule für Life Sciences aus der Nordwestschweiz, die auf der »Jobs for Future« vertreten ist, macht man sich

Gedanken, wie die Arbeitswelt in Pflege und im Gesundheitsbereich optimiert werden kann. Im Studiengang Biomedizinische Informatik geht es zum Beispiel darum, bei einem Krankenhaus-Neubau Laufwege der Patienten zu verbessern. Pressemeldung

INFO

»Jobs for Future« – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung
24. bis 26. September 2020 auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen.
Täglich von 10 bis 17 Uhr, Eintritt und Parken frei.
Mehr Infos, Besucherregistrierung und Anmeldung Last-Minute-Börse unter www.jobsforfuture-vs.de.
Bitte Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen!



» WIR SUCHEN ... «

Auszubildende für die Ausbildung zum Medienkaufmann (m/w/d) für Digital- und Printmedien ab 01. September 2021

Ihre Hauptaufgaben

- Vermarktung von Medien
- Beratungen und Verkaufsgespräche mit Anzeigenkunden
- Anzeigenverträge abschließen
- Kundenbetreuung
- Analyse der Märkte

Was erwarten wir ?

- Abitur oder einen guten Realschulabschluss
- Aufgeschlossenheit und Teamfähigkeit
- Interesse im Bereich Medien
- Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen
- Gute Umgangsformen

Was bieten wir ?

- Ein sehr gutes und familiäres Arbeitsklima
- Eine vielseitige Ausbildung in den verschiedenen Abteilungen
- Über 50 Jahre Medienkompetenz

Haben wir Ihr Interesse geweckt ?

- Dann überzeugen Sie uns mit einer aussagekräftigen, vollständigen Bewerbung an:
Frau Isabel Jordi: i.jordi@wochenblatt.net

Das WOCHENBLATT zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigsstraße 2A | 78224 Singen
Tel.: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

Bei uns gibt es
Jobs zum Anbeißen
Infos: www.dr-basset.de/karriere

dr.basset
ZAHNMEDIZIN Sankt-Johannis-Str. 1
***** ZENTRUM 78315 Radolfzell am Bodensee

WIR SUCHEN DICH – UNSEREN AZUBI 2021

MENSCHEN SIND DEINE BERUFUNG



PFLEGEFACHKRAFT AZUBI (M/W/D) ALTENPFLEGER AZUBI (M/W/D)

Bist du gerne für andere Menschen da? Macht es dich glücklich, anderen ein dankbares Lächeln auf das Gesicht zu zaubern? Dann starte deine Ausbildung bei uns!

WIR BIETEN

- eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung mit guter Anleitung
- eine tarifliche Ausbildungsvergütung von EUR 1.140,- und 1.303,- je nach Lehrjahr
- betriebliche Altersvorsorge – Helianthum Rente
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- angenehmes Arbeitsklima in einer modernen Einrichtung
- tolle Kollegen

DAS IST GENAU DAS RICHTIGE FÜR DICH?

Dann sende Deine Bewerbung per Mail an:
Sandra Dohm, info@helianthum.de

HELANTHUM – LEBENSSTÄTTE FÜR PFLEGE- UND WOHLBEFINDEN GMBH
Sonnenblumenweg 5 | 78256 Steißlingen
Tel.: 07738 / 93 93-0 | www.helianthum.de



Die Stadt Konstanz bietet zum 01.09.2021:

AUSBILDUNG ZUM / ZUR

- Änderungsschneider/in beim Theater Konstanz
- Berufspraktikum für Erzieher/innen
- Erzieher/in – praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- Fachkraft für Abwassertechnik bei den Entsorgungsbetrieben Konstanz
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik beim Theater Konstanz
- Maskenbildner/in beim Theater Konstanz
- Metallbauer/in beim Theater Konstanz
- Veranstaltungskaufmann/-kauffrau beim Theater Konstanz
- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Volontariat zum / zur geprüften Requisiteur/in beim Theater Konstanz

Die Stadt Konstanz bietet zum 01.10.2021:

STUDIENGANG

- BWL – Schwerpunkt Sportmanagement
- Kinder- und Jugendarbeit
- Public Management
- Soziale Arbeit in Bildung und Beruf
- Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe (Integrationsbüro)
- Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe (Chancengleichheitsstelle)
- Soziale Arbeit in der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe (Sozialer Dienst)
- Sozialpädagogik (Jugendgerichtshilfe)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen, weitere Infos zum Arbeitgeber Stadt Konstanz sowie den Zugang zum Bewerbungsportal findest du unter www.konstanz.de/karriere.

Unsere Stellenausschreibungen verstehen sich (M/W/D).

DIE STADT ZUM SEE. HAT VIELE SCHÖNE STELLEN.

#schönekonstanzerstellen





Das Ausbildungsteam des Landratsamts Konstanz ist sonst auf vielen Messen vertreten – die aber bislang alle ausfallen mussten. Dieses Jahr sind noch zwei Ausbildungsplätze zu vergeben. swb-Bild: LRA

Zusätzlicher Ausbildungsplatz als Chancenangebot

Die Aktuelle Lage aufgrund Covid-19 hindert viele Betriebe daran, dieses Jahr Auszubildende aufzunehmen. Das Landratsamt Konstanz möchte dem entgegensteuern und Interessierten mit einem zusätzlichen Ausbildungsplatz die Chance ermöglichen, in das Berufsleben einzusteigen.

Zum Herbst begrüßt das Landratsamt insgesamt um die 20

bis 25 neue Auszubildende und Studierende in den verschiedensten Bereichen. Von der Ausbildung zum Straßenwärter oder Vermessungstechniker bis hin zu dualen Studiengängen wie Soziale Arbeit und Climate Change Management wird eines garantiert: jede Menge Abwechslung. Dieses Jahr wird durch die Behörde ein zusätzlicher Arbeitsplatz angeboten.

Aktuell seien noch zwei Ausbildungsplätze für den direkten Einstieg noch im Herbst zu vergeben, informiert die Behörde.

Pressemeldung

Für weitere Auskünfte zur vielfältigen Ausbildung im Landratsamt Konstanz – natürlich auch und besonders für einen Ausbildungsstart im kommenden Jahr – stehen Christina Bammert unter 07531/800-1312 sowie Nicole Waldraff unter 07531/800-1345 gerne zur Verfügung.

So klappt der Ausbildungsstart

Das neue Ausbildungsjahr hat begonnen und damit für Berufsanfänger ein ganz neuer Lebensabschnitt. Was erwarten die Betriebe von ihren Auszubildenden und wie können sich die Jugendlichen darauf vorbereiten?

Die Ausbildungsexperten der Handwerkskammer Konstanz verraten, worauf es in den ersten Tagen besonders ankommt. Hier die sieben wichtigsten Tipps für den gelungenen Start:

1. Pünktlich da sein

Den Wecker sollte man immer lieber ein bisschen früher stellen. Denn wer zu spät kommt, gilt schnell als unzuverlässig. Deshalb besser einen Puffer lassen, dann kann einen auch ein Stau oder ein verspäteter Zug nicht aus der Ruhe bringen.

2. Freundlich sein

Wenn die Aufregung groß ist, können einem schon mal die Worte fehlen. Aber ein freundliches »Guten Morgen« für die neuen KollegInnen muss drin sein. Am besten merkt man sich auch gleich die Namen, zumindest der direkten Ansprechpartner. »Bitte« und »Danke« gehören natürlich ebenfalls dazu.

3. Interesse zeigen

Fragen stellen heißt nicht, dass man keine Ahnung hat, son-



Sie begleiten Lehrlinge und Betriebe von Anfang an: Die Ausbildungsberater Roman Murr, Miriam Braun und Susanne Hillan von der Handwerkskammer Konstanz (v.l.). swb-Bild: HWK

dern dass man sich für etwas interessiert – und genau das erwartet ein Betrieb von seinen Auszubildenden. Dass man am Anfang noch kein Fachwissen haben kann, ist jedem klar, also: fragen, fragen, fragen.

4. Regeln beachten

Im Betrieb hat sich jeder an bestimmte Vorgaben zu halten, etwa wenn es um die Arbeits- und Pausenzeiten, Krankmeldungen oder das Verhalten bei Unfällen geht. Auch für die Handynutzung oder bei der Kleiderordnung können besondere Vereinbarungen gelten. Das gilt derzeit insbesondere für die aktuell besonders wichtigen Hygiene- und Abstandsregelungen.

5. Keine Angst vor Fehlern

Fehler passieren jedem. Und gerade am Anfang kann man sicher nicht alles richtig machen. Wichtig ist nur, dass man dazu steht und nichts unter den Tisch kehrt. Dann kann man

aus Fehlern nämlich auch was lernen.

6. Überblick bewahren

Bevor einem das Neue über die Ohren wächst, sollte man ab und zu Ordnung schaffen und Überblick gewinnen. Diesem Zweck dient auch das Berichtsheft. Das Ausfüllen sollte zur täglichen Routine werden.

7. Rat holen

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Konstanz begleiten Lehrlinge und Betriebe über den gesamten Zeitraum der Berufsausbildung. Ob Sie allgemeine Informationen brauchen, eine arbeitsrechtliche Frage haben oder einen Vermittler in Konflikten benötigen – ein Anruf genügt. Pressemeldung **Susanne Hillan ist die Ausbildungsberaterin für den Landkreis Konstanz (07531 205-391; susanne.hillan@hwk-konstanz.de). Weitere Infos unter www.hwk-konstanz.de/ausbildung.**



RHEINMETALL DEFENCE

KICKSTART

Die Rheinmetall Soldier Electronics GmbH in Stockach ist eine Tochtergesellschaft der Rheinmetall AG in Düsseldorf und stellt hochtechnologische Produkte im Bereich Lasertechnologie, Prüfsysteme und Feuerleitungen für zivile und öffentliche Auftraggeber her. Bei der Entwicklung und Herstellung dieser technisch hoch anspruchsvollen Produkte bauen wir auf unsere sehr gut ausgebildeten Mitarbeiter, um diesen hohen Standard auch in Zukunft weiter zu halten. Wir möchten auf Sie setzen als Auszubildende im Berufsbild:

Elektroniker (m/w/d)
für Geräte und Systeme ab 2021

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Ruth Rominger (Telefon: 07771 81 0)
Bewerben Sie sich über unser Jobportal und werden Teil unseres Teams.
www.rheinmetall.com/auszubildende

Zur Unterstützung unseres Praxisteam suchen wir eine/n
Zahnmedizinische/n Fachangestellte/n
ZMP/AZUBI m/w/d
gesucht zum 01.10.2020 (gerne auch Wiedereinsteiger/innen)
Zahnarztpraxis
Dr. Michaela von Mohrenschildt
Hinterhofenstr. 9, 78247 Hilzingen,
Tel. 07731/67408, E-Mail: info@dr-mvm.de

Lauber
FENSTERBAU
Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren
WIR BILDEN AUS ZUM
Glaser/Fensterbauer (m/w/d)
Gregor Lauber Fenstbau GmbH
Jahnstraße 20, 7 8224 Singen
Telefon: 07731/9350-0
www.fensterbau-lauber.de

WIDMANN
Für alle, die mehr erwarten
WIR SUCHEN AZUBIS!
Werde ein Teil von uns.
• ANLAGENMECHANIKER m/w/d
• BLECHNER m/w/d
• KAUFMANN m/w/d
Büromanagement
WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Str. 15 • 78224 Singen
Tel. +497731-83080 • www.widmann-singen.de



HANDWERK OHNE ZUKUNFTSSORGEN

Digitalisierung bietet Chancen im Handwerk

Bewirb dich bei unseren Innungsbetrieben!



KREISHANDWERKERSCHAFT WESTLICHER BODENSEE

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Der Dienstleister für das Handwerk

www.khwb-radolfzell.de · Tel. 0 7732 / 122 83 · info@khwb-radolfzell.de

Wir vermitteln deinen Karrierewunsch!

